

STADT
EPPELHEIM

Lebendige Stadt im



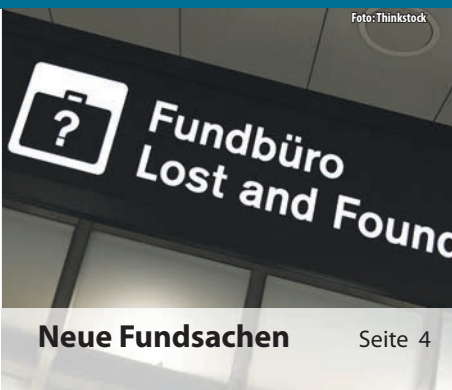
Herzen der Kurpfalz

1998

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Eppelheimer Nachrichten

Ausgabe 46
17. November 2017



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

*Trauer ist der Schmerz der Zurückbleibenden.
Sie zu durchleben ist schrecklich - aber wichtig.*

„May it be“
Melodie und Text: Enya

Joyful Voices

Ansprache

**Bürgermeisterin
Patricia Rebmann**

„Ten Thousand Reasons“
Melodie und Text: Matt Redmann

Joyful Voices

Besinnung

**Pfarrer
Detlev Schilling**
Evang. Kirchengemeinde

**Ehrenwache Freiwillige Feuerwehr und DRK Eppelheim
Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal**

„Ich hatt' einen Kameraden“
Trompetensolo

Mariella Morreale

**Sonntag, 19. November 2017, 17 Uhr,
Friedhof Eppelheim**

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeirevier Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Fernwärme, Strom, Gas	06221/2060, 2090, 2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung – Pforte 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	75 66 48
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Rentenstelle	794-124
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1	766290
Mo + Fr	13-18 Uhr
Mi	10-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr
Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7,	755051
Mo, Di	geschlossen
Mi+Do	14-21 Uhr/Warmbadetag
Fr	14-21 Uhr
Sa	13-19 Uhr
So	8-14 Uhr
Kassenschluß jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades	

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,

Frau Schäffner 794-145

Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher,
Frau Katzer 76 55 00

Kindertagesstätten

Kinderhaus Regenbogen, Postillion e.V., Max.-Kolbe-Weg 1
Susanne Lorenz 7390090 bzw. 7390091

Kommunale Kindertagesstätte

Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Herma Bopp-Strifler 76 52 70

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 76 83 38

Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Angelika Wittmann 76 27 79

Hilfsdienste

AWO – Individuelle

Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30

Jugendtreff – Altes Wasserwerk, Schwetzinger Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, vorübergehend im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für

Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer-Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 – 12 Uhr, Di + Do 15 – 17 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69115 Heidelberg Tel. 116117

Mo, Di, Do 19-7 Uhr, Mi 13-7 Uhr, Fr 19 – Mo 7 Uhr sowie an Feiertagen
von 0 – 24 Uhr

Augenarzt von 09 – 18 Uhr anwesend.

Notdienst der Kinder- u. Jugendärzte, Uniklinikum, Neuenheimer Feld 430,
Tel. 56-423

Zahnärztlicher Notfalldienst

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

tägl. 20 – 6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen Tel. 3 54 49 17

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Hockenheim, Rathausstr. 1, Tel. 522-2623

Öffnungszeiten: Di. 8 – 12 Uhr, Mi. 14 – 18 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär – Heizung

Tel. 30 11 81

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**

Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10

Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02

Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95

Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 17.11.

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

Samstag, 18.11.

Kurpfalz- Apotheke, Mannheimer Str. 242, HD-Wieblingen, Tel. 83 65 10

Sonntag, 19.11.

Apotheke im Markt, Eppelheimer Str. 78, HD-Pfaffengrund, Tel. 7 50 91 91

Montag, 20.11.

Brücken-Apotheke, Brückenstr. 21, HD-Neuenheim, Tel. 40 93 91

Dienstag, 21.11.

Apotheke Schmitt, Schwetzinger Str. 61, HD-Kirchheim, Tel. 78 52 58

Mittwoch, 22.11.

Easy-Apotheke, Bahnhofstr. 36, HD-Weststadt, Tel. 9 98 92 70

Donnerstag, 23.11.

Apotheke im Menglerbau, Kurfürstenanlage 6, HD-Weststadt, Tel. 2 17 84



Amtliche Bekanntmachungen

VZ 01 Personal, Kultur und Wirtschaftsförderung

Rathaussturm 2017

Kampflos wollte Patricia Rebmann ihr Rathaus nicht hergeben

Karnevalisten stießen beim Rathaussturm auf heftige Gegenwehr / Gemeinderat und Mitarbeiter halfen ihrer Chefin



(sg)Bürgermeisterin Patricia Rebmann stellte sich dem Eppelheimer Carneval Club (ECC) und deren Sitzungspräsident Jens Schneider, den Elferräten, Ehrenkonsulen und Garden entschlossen entgegen. Kampflos wollte sie ihr Rathaus am 11.11. nicht hergeben. Sie hatte für den traditionellen Rathaussturm eine besondere Inszenierung vorbereitet und sich die Sage um König Arthus, dessen Rittern und Burg Camelot zur Vorlage genommen. So viele Schaulustige wie selten zuvor wollten das Spektakel selbst miterleben. Das Rathaus wurde für den Narrenspaß kurzerhand in Burg „Eppellot“ umgetauft. Rathausmitarbeiter und Gemeinderäte standen ihrem „Burgfräulein“ als „Ritter der Tafelrunde“ zur Seite. Alle waren zuvor mit Holzschwertern ausgestattet worden und hielten damit die Angreifer des ECC minutenlang ab ins Rathaus vorzudringen. Die Spielzeugwaffen hatte Patricia Rebmann aus ihrem privaten Fundus mitgebracht. Als der Sitzungspräsident und sein Gefolge dann doch den Treppenaufgang Richtung Ratssaal erreichten, machte es die Bürgermeisterin den Angreifern nicht leicht. Sie stellte sich ihnen kampfeslustig entgegen und forderte die Karnevalisten auf, sich mit ihr zu duellieren. Außerdem galt es verschiedene lustige Aufgaben zu lösen. Um in den Ratssaal zu gelangen, musste Rudi Baust gegen Rathausmitarbeiter Klaus Hildebrandt Mikado spielen. Marc Föhr hatte dann die Aufgabe zu lösen, alle Kinder mit Zuckerwatte zu erfreuen. Wenn der ECC schon die Regierung übernehmen wolle, dann müsse er auch für das Wohl der Bürger sorgen, meinte die Bürgermeisterin. Sie hatte für die Herstellung der Zuckerwatte eine kleine Maschine und sämtliche Materialien mitgebracht. Sitzungspräsident Jens Schneider wurde derweil von Klaus Hildebrandt und Dennis Geschwill in Schach gehalten. Rathausschlüssel und Regierungsthron waren für ihn noch unerreichbar. Patricia Rebmann hatte für ihn ein Quiz vorbereitet. Er musste bekannte Redewendungen vervollständigen. Da war Grips gefordert. Kraft brauchte Jens Schneider bei der letzten Aufgabe. Mit diebischer Freude im Gesicht enthüllte die Verwaltungschefin vor den Augen des Sitzungspräsidenten die größte Herausforderung. Der Rathausschlüssel steckte in einem tiefgefrorenen Eisblock fest. Die Gefriertruhe im Hause Rebmann hatte bei Minus 22 Grad ganze Arbeit geleistet. Jens Schneider kam ins Schwitzen. Hilfsmittel zur Erlangung des Schlüssels waren

erlaubt. Gut, dass ECC-Vorsitzender Ingo Ringle Hammer und Meißel dabei hatte. Mit Schutzbrille und Sicherheitshandschuhen machte sich Schneider ans Werk. Minutenlang rackerte er sich ab. Seine Ausdauer wurde belohnt: am Ende hielt er jubelnd den Schlüssel in seinen Händen. „Die Räte müssen uns ab heute dienen“, verkündete er in die Runde und verlas sogleich elf närrische Paragraphen, die bis Aschermittwoch die Gemeindeordnung ersetzen sollen. Patricia Rebmann erwies sich als gute Verliererin. „Ich lade den Elferrat an einem Nachmittag zu Kaffee und Kuchen ins Rathaus ein“, erklärte sie und fügte an: „Da die Stadt sich das nicht leisten kann, zahle ich das aus meinem privaten Säckel.“



Die Karnevalisten hatten noch eine Überraschung und Premiere vorbereitet: sie hissten unter Anleitung von Christoph Horsch von der Stadtverwaltung vor dem Rathaus ihre funkelneue ECC-Fahne. „Die Macht haben wir erfolgreich an uns gerissen, drum soll das Rathaus die Fahne nun hissen“, machte Jens Schneider deutlich. Bis Aschermittwoch darf sie hängen bleiben. Allerdings wird sie, so der Wunsch von Bürgermeisterin und ECC, am Volkstrauertag und am Totensonntag eine Pause einlegen.

Fotos: S. Geschwill



Foto: Fotolia

Nach der Martinslegende gab's Martinsmännlein

Kinder trotzten am Martinstag mit ihren Laternen dem Regen (sg)Der Regen hielt am Martinstag viele Hundert Kinder und ihre Eltern und die Kindergärten nicht von der Martinszugteilnahme ab. Sie marschierten regenfest gekleidet flotten Schrittes dem Martinsreiter hinterher. Stadtrat Horst Fießler hatte in diesem Jahr die Rolle des barmherzigen Soldaten übernommen. Tolle Laternenkreationen erleuchteten zur Musik der Musikvereine Da Capo und Heidelberg Blasmusikanten die Straßen. Etliche Eltern hatten zum Schutz vor dem Regen das Kunstwerk ihres Kindes aus Ton- und Transparentpapier in transparente Folie eingepackt. So hielt die Laterne unbeschadet auch noch die Aufführung der Martinslegende auf dem Schulhof durch.



Evangelische und katholische Kirchengemeinde hatten sich dafür zusammengetan und die Aufführung unter der Leitung von Pastoralreferentin Judith Schmitt-Helfferich organisiert. Bürgermeisterin Patricia Rebmann dankte angesichts des Dauerregens umso herzlicher allen Martinszugteilnehmern und Beteiligten für ihr Durchhaltevermögen. Alle Kinder durften sich zum

Abschluss über ein Martinsmännlein freuen. Das Hefegebäck wurde von den Stadträten verteilt. Wer in die aufgestellten Spendenboxen Geld einwarf, der unterstützte damit automatisch die Eppelheimer Nachbarschaftshilfe.



Fotos: S.Gschwill

Für unser Projekt „Studenten helfen“ zugunsten der Eppelheimer Schulen werden ab sofort wieder Studenten/Studentinnen gesucht. In erster Linie werden sie zur Hausaufgabenbetreuung, Lesehilfe oder Nachhilfe eingesetzt.

**Bewerbungen bitte an:
Herrn Kern 06221-794-414
jobs@eppeilheim.de**

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Folgende, nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im vergangenen Monat abgegeben und können während der Öffnungszeiten oder nach Terminvereinbarung (Tel. 794-120/121, E-Mail: buergeramt@eppeilheim.de) von den Eigentümern abgeholt werden:

Fundnr	Kategorie	Fundsache	Fundort	Funddatum
1700-180	Fahrrad	Bora, pink, Kinder-/Jugendfahrrad	Hauptstraße	23.09.2017
1700-182	Handy	Motorola	unbekannt	05.10.2017
1700-181	Kinderwagen	keine Angabe	unbekannt	05.10.2017
1700-188	Fahrrad	Skykomish, blau, Mountainbike, 26 Zoll	Schulzentrum	11.10.2017
1700-189	Fahrrad	Dynamics, schwarz, E-Bike	Schillerstr. 46	11.10.2017
1700-192	Fahrrad	Triumph, Olivgrün, Sport- u. Freizeitrad	Uhlandstraße	16.10.2017
1700-190	Schlüssel	Anzahl: 1, BKS	Vorplatz Friedrich-Ebert-Schule	16.10.2017
1700-191	Schlüssel	Anzahl: 5, BAS, Winkhaus, Keymax	Schulhof Friedrich-Ebert-Schule	16.10.2017
1700-193	Fahrrad	Wheeler, Mountainbike	Abenteuerspielplatz - Bolzplatz-	17.10.2017
1700-196	Kleidung	Strickweste,	Hauptstraße 53-55	23.10.2017
1700-194	Schlüssel	Anzahl: 2, Wilka, JMA	Parkplatz Friedhof	23.10.2017
1700-197	Brille	Kinderbrille	Rhein-Neckar-Halle	24.10.2017
1700-199	Schlüssel	Anzahl: 2, Börkey, Abus	Schulhof Friedrich-Ebert-Schule	25.10.2017
1700-200	Schlüssel	Anzahl: 1, Wilka	unbekannt	03.11.2017
1700-203	Schlüssel	Anzahl: 1, Nissan	Hauptstraße	06.11.2017

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundamt bzw. der Polizei auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.

VZ60 Bau

Aufstellung des Bebauungsplans „zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“ mit örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Bekanntmachung über die Durchführung der erneuten und verkürzten öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a Baugesetzbuch (BauGB)

Am 25.09.2017 hat der Gemeinderat der Stadt Eppelheim in öffentlicher Sitzung über die Abwägungsvorschläge zu den während der im Rahmen der erneuten Beteiligung nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingegangenen Stellungnahmen beraten. Der Bebauungsplan „Zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“ wurde nicht als Satzung beschlossen. Grund hierfür waren Einwände aus dem Gremium hinsichtlich der Vorschriften des Bebauungsplanes zur Zulässigkeit und Größe von Nebenanlagen (insbesondere Terrassen).

In den textlichen Festsetzungen ist lt. Vorgabe des GR daher aufzunehmen, dass bei der Errichtung von Terrassen ein Grenzabstand von 1,50 m einzuhalten ist.

Aufgrund dieser Änderung der textlichen Festsetzungen ist eine Änderung des Bebauungsplanentwurfs „Zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“ und somit eine erneute öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 BauGB erforderlich.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften wird begrenzt:

- im Norden: durch die südliche Grenze des Flurstücks 155 (Schwetzinger Straße)
- im Osten: durch die östliche Grenze des Flurstücks 3628 (Humboldtstraße)
- im Süden: durch die nördliche Grenze des Flurstücks 3614 (Brahmsstraße)
- im Westen: durch die westliche Grenze des Flurstücks 3625 (Kleinfeldstraße)

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Flurstücke 3625, 3625/1, 3625/2, 3625/3, 3625/4, 3625/5, 3625/6, 3626, 3626/1, 3627, 3627/1, 3627/2, 3627/3, 3627/4, 3627/5, 3627/6 sowie das Flurstück 3628.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung aufgestellt. Ein Umweltbericht nach § 2 a BauGB ist nicht erforderlich.

Erneute Öffentlichkeitsbeteiligung

Der Bebauungsplanentwurf „Zwischen Humboldtstraße und Kleinfeldstraße“ sowie der Entwurf der zugehörigen Satzung über die örtlichen Bauvorschriften liegt daher gemäß § 4a Abs. 3 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB einschließlich seiner textlichen und zeichnerischen Festsetzungen sowie seiner Begründung erneut in der Zeit

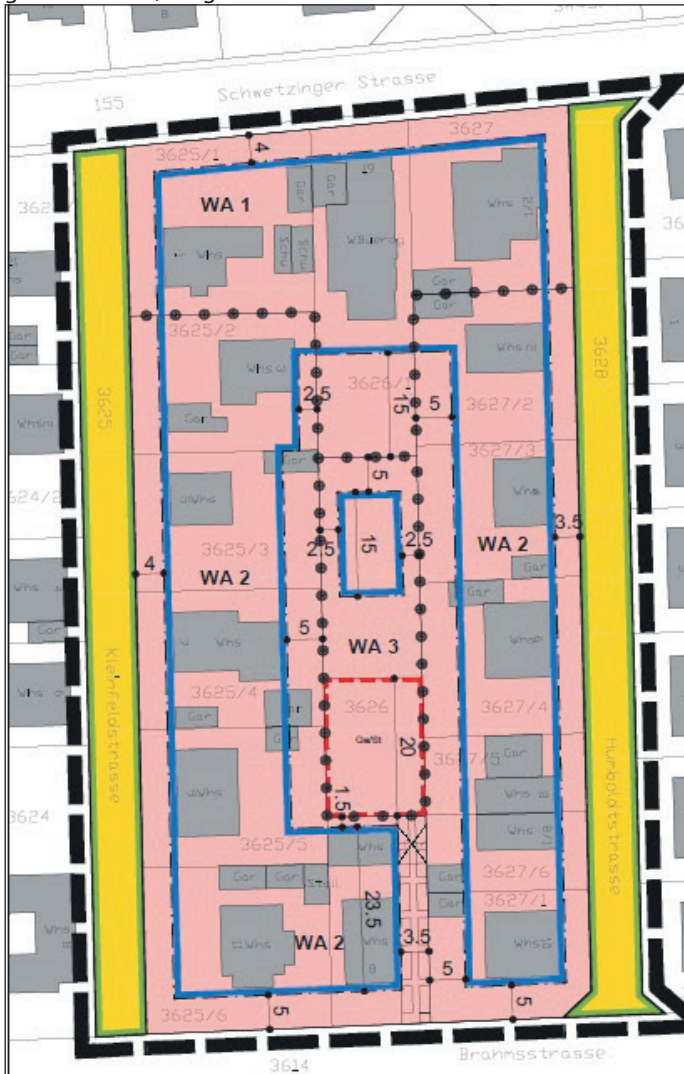
vom 27.11.2017 bis 02.12.2017

im Rathaus der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, Bauverwaltung II. OG, Zimmer 30 während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus. Im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum

Planentwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt Eppelheim, Schulstraße 2, 69214 Eppelheim, vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Eppelheim, den 17.11.2017
gez. Rebmann, Bürgermeisterin



Bebauungsplan „Seestraße 71 – 1. Änderung“ Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB sowie der Durchführung der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat am 06. November 2017 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes „Seestraße 71 – 1. Änderung“ beschlossen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil des Beschlusses ist.

Ziele und Zwecke der Planung:

Die Fa. ALDI betreibt auf dem Grundstück Seestraße 71 einen Einkaufsmarkt. Dieser Markt wird in hohem Maße frequentiert und stößt schon seit geraumer Zeit an seine Leistungsgrenzen. Die hohe Frequenz des Marktes hat nachteilige Auswirkungen auf

die Kundenfreundlichkeit, insbesondere durch die entstehende räumliche Enge sowie durch die Wartezeiten an den Kassen. Der vorhandene Markt soll daher erweitert werden. Durch die Vergrößerung der Verkaufsfläche von bislang 850 m² auf bis zu 1.070 m² soll die Kundenfreundlichkeit insbesondere durch breitere Gänge sowie durch eine veränderte Warenpräsentation verbessert werden. Zugleich dient der Neubau der Verbesserung der innerbetrieblichen Abläufe. Eine Ausweitung des Warenangebotes in Folge der Erweiterung gibt es nicht.

Die Erweiterung des Gebäudes soll durch einen ca. 12 m langen Anbau auf der Westseite erfolgen.

Zielsetzung der Fa. ALDI ist es, den vorhandenen Lebensmittelmarkt an die betrieblichen Anforderungen sowie an die veränderten Anforderungen der Kunden anzupassen. Die Planung dient damit der Sicherung der wirtschaftlichen Grundlagen für den vorhandenen Betrieb.

Das Planungsvorhaben der Fa. ALDI befindet sich planungsrechtlich aktuell in einem durch den rechtskräftigen Bebauungsplan „Seestraße 71“ überplanten Bereich. Dieser Bebauungsplan setzt ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel fest, beschränkt jedoch die maximal zulässige Verkaufsfläche auf 850 m².

Für die geplante Erweiterung wird daher eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich.

Wesentliche Ziele der Gemeinde bei der Änderung des Bebauungsplanes sind daher:

- Verbesserung der Kundenfreundlichkeit durch verbesserte Warenpräsentation
- Verbesserung der innerbetrieblichen logistischen Abwicklung, insbesondere mit dem Ziel, die Häufigkeit der Warenbeschickung zu reduzieren.

Mit der Erweiterung am gegebenen Standort soll der Lebensmittelmarkt somit an die aktuellen betrieblichen Anforderungen, sowie an die veränderten Anforderungen der Kunden angepasst werden. Die Planung dient damit der Sicherung der wirtschaftlichen Grundlage für den vorhandenen Betrieb im Interesse einer Sicherung der örtlichen Nahversorgung in Eppelheim.

Der vorgesehene Geltungsbereich wird begrenzt:

- im Norden: durch die südliche Grenze der Gutenbergstraße
- im Osten: durch die westliche Grenze des Flurstücks 3151/23
- im Süden: durch die nördliche Grenze des bestehenden Drogeriemarktes auf Flurstück 3151/1
- im Westen: durch die östliche Grenze des Flurstücks 3151/23

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst folgendes Flurstück:

3151/1 teilweise; die genaue Abgrenzung des Geltungsbereiches ergibt sich abschließend aus der Planzeichnung.

Dieser Aufstellungsbeschluss wird hiermit nach § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

2. Billigungs- und Auslegungsbeschluss

In der Sitzung vom 06. November 2017 hat der Gemeinderat den vom Planungsbüro PISKE erarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes „Seestraße 71 – 1. Änderung“ in der Fassung vom 26.07.2017 gebilligt und die Durchführung der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Das Verfahren wird nach § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt.

Gemäß §§ 13 a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2a BauGB, von der Angabe nach

§ 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.

3. Förmliche Öffentlichkeitsbeteiligung

Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB i. V. m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 BauGB wird von der frühzeitigen Unterrichtung der Öffentlichkeit und Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird abgesehen.

Der Öffentlichkeit sowie den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und Nr. 3 BauGB i. V. m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB gegeben.

Der Bebauungsplan „Seestraße 71 – 1. Änderung“ in der Fassung vom 26.07.2017 mit der dazugehörigen Begründung und den textlichen Festsetzungen liegt im Rathaus der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, Bauverwaltung II. OG, Zimmer 30, in der Zeit

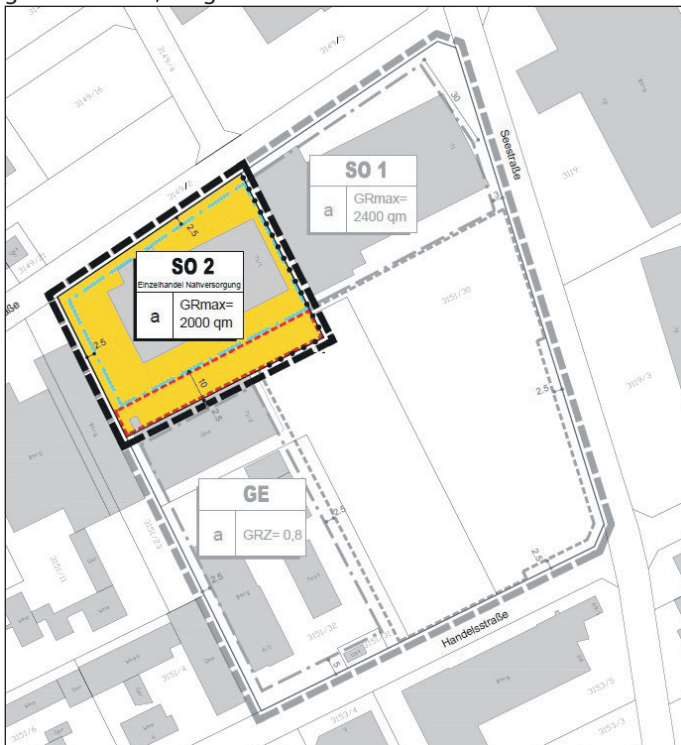
vom 27.11.2017 bis 22.12.2017

während der allgemeinen Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Die Öffentlichkeit kann sich bei der Stadt Eppelheim, Schulstr. 2, 69214 Eppelheim, Bauverwaltung, während den allgemeinen Dienstzeiten über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten und sich innerhalb der Auslegungsfrist zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der öffentlichen Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Eppelheim, den 17.11.2017
gez. Rebmann, Bürgermeisterin



Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Aus dem Ortsgeschehen

Geburtstage

Sonntag, 19.11.

Lothar Trauner
Jürgen Schmiedel

80 Jahre
75 Jahre

Montag 20.11.

Hanna Hahne
Karin Pryor

75 Jahre
75 Jahre



Foto:Thinkstock

**Herzlichen
Glückwunsch !**



Sachspenden für unsere ungarische Partnerstadt Vétesacs



Wie in den vergangenen Jahren möchten wir auch in diesem Jahr wieder eine Sammlung von Sachspenden für unsere ungarische Partnerstadt Vétesacs durchführen.

In diesem Jahr werden speziell für den Kindergarten und für die Schule folgende Dinge benötigt:

- Für den Kindergarten:

Alles was mit Basteln und Handwerk (Papier, Stifte, Malbücher,

Webrahmen, Wolle, Knete, usw.) zu tun hat (für Kinder von 3-6 Jahre)

- Für die Schule:

Die Mensa braucht Großküchentöpfe und Küchengeräte, weiterhin werden noch verschiedene Musikinstrumente benötigt. Gut erhaltene Schuhe, Kleidung und Spielsachen werden ebenfalls gerne für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde gesammelt.

Aus logistischen Gründen bitten wir die gespendeten Sachen nur im Karton verschlossen und beschriftet abzugeben. Dinge die speziell für den Kindergarten oder die Schule bestimmt sind, bitten wir entsprechend zu kennzeichnen.

Die Spenden können bis zum **04. Dezember 2017, dienstags von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr und freitags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Bauhof, Seestraße 65** abgegeben werden.

Die Möglichkeit einer Abholung von Spenden durch den Bauhof besteht leider nicht.

Für Rückfragen zur Sammlung steht Ihnen Mariann Erhardt unter 0152 08717561 oder Christoph Horsch unter 06221 794-403, per Mail: c.horsch@eppeheim.de gerne zur Verfügung.

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle



Foto: Privat

BLACKWATER-BAND

Irish Folk

Fr, 17. November 2017

20.00 Uhr, Foyer

Rudolf Wild Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Info und Kartenverkauf:

Andrea Kurzhals,
Stadt Eppelheim / Rudolf-Wild-Halle,
Tel. 06221/794-402, Fax 06221/794-409
Mail a.kurzhals@eppeheim.de
www.rudolf-wild-halle.de und www.reservix.de



Foto: Jim Zimmermann

ACHTERBAHN

Komödie mit Klaus Ellmer und Lucia Glaser

Dienstag, 5. Dezember 2017

20 Uhr, Kultursaal

Rudolf Wild Halle Eppelheim

Kartenvorverkauf und weitere Informationen:
Rathaus Eppelheim Telefon: 06221 794-402 oder unter www.reservix.de

Stadtbibliothek

Die Tage werden kürzer und die Adventszeit steht schon fast vor der Tür...



Die Stadtbibliothek Eppelheim hat sich auf die Advents- und Weihnachtszeit bereits vorbereitet. Ab sofort steht den Leserinnen und Leser wieder ein großer **Medientisch „Weihnachten“** zur Verfügung. Hier finden Sie: Romane, Sachbücher, Bastel- und Kochbücher, DVDs, CDs, Computer-Spiele und auch natürlich auch Vorlesebücher für die Kleinen. Aufgrund der großen Nachfrage ist die Ausleihfrist für Weihnachtsmedien auf 14 Tage begrenzt.

Außerdem wird es auch in diesem Jahr wieder den **„Advent in der Stadtbibliothek“** geben. Dieser findet am **Freitag, den 8.12.** für Groß und Klein zu den regulären Öffnungs- und Ausleihzeiten **von 13 – 18 Uhr in der Stadtbibliothek Eppelheim** statt! Es gibt Waffeln und Punsch, eine Bastelecke, einen großen Bücherflohmarkt, ein Advents-Quiz mit Preisen – und auch der Nikolaus wird bei uns vorbeischauen! Vorbeikommen lohnt sich also.

Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf Ihren Besuch!

Die Titel des Deutschen Buchpreis 2017 in Ihrer Bibliothek!

Der Preisträger des Dt. Buchpreises 2017 wurde gewählt. Das Buch „Die Hauptstadt“ von Robert Menasse (Suhrkamp Verlag)

wurde aus den vielen nominierten Büchern der Long- und Shortlist ausgewählt. Der Preisträgertitel sowie die Nominierungen aus der Long- und Shortlist finden Sie nun auch bei uns, in Ihrer Stadtbibliothek! Im Eingangsbereich, bei den Tischen mit den Neuerscheinungen, stehen alle Titel unter dem Plakat zum Dt. Buchpreis 2017. Kommen Sie vorbei, stöbern oder lesen Sie die Sie interessierenden Titel an und leihen Sie sie aus – fertig. So einfach geht das. *Fotos: E.Klett*



AutorenLESUNG in der Stadtbibliothek

Montag, 27. November 2017

19 Uhr Autorenlesung mit **Ursula Göhr**

„Wie das Leben so spielt“

eine vergnügliche Stunde
mit Kurzgeschichten aus dem Leben



© Cover Ursula Göhr

Stimmungsvolle Liebesgeschichten und schöne Bilder bringen Entspannung nach einem anstrengenden Arbeitstag.

Rund ums Jahr: Je nach Atmosphäre eines jeden Monats erleben die ProtagonistInnen glückliche Stunden oder Herausforderungen, die sie mit Herz und Verstand meistern.

Der Eintritt ist frei!
mit Büchertisch

Stadtbibliothek
Eppelheim
Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

BASTELN in der Stadtbibliothek

Mittwoch, 22. November 2017

16:15 - 17:15 Uhr



Weihnachtsbasteln

für Kinder ab 6 Jahren

Anmeldung bis Fr., 17.11.2017!

Materialkosten 1,50 Euro

max. Teilnehmerzahl: 30 Kinder

Stadtbibliothek
Eppelheim
Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

T H E A T E R in der Stadtbibliothek

Donnerstag, 16. November 2017

16 Uhr

für Menschen ab 3 Jahren
mit dem Tourneetheater „compania t“



© Figurenfoto: Marianne Menke, Gestaltung: Susanne Schäfer

Vorverkauf ab 23. Oktober
in der Stadtbibliothek Eppelheim
Kinder 2,50 EUR
Erw. 3,50 EUR
Fam. 9,00 EUR (1 Erw., 3 Kinder)

Stadtbibliothek
Eppelheim
Jahnstraße 1, 69214 Eppelheim,
Tel. 06221 76 62 90

Eppelheimer Geschäftsleben



Monika Geier
Alles so hell da vorn

Monika Geier
Alles so hell da vorn
Kriminalroman

Lesung

28. Nov 2017
Beginn 19:00
Eintritt frei

Eppelheimer Buchladen
Scheffelstr. 14
69214 Eppelheim

Monika Geier, geboren 1970, lebt in der Pfalz, wo sie die Sitten und Gewohnheiten der pfälzischen Stadt- und Landbevölkerung literarisch aufbereitet. Für ihr Debüt „Wie könnt ihr schlafen“ erhielt sie den Marlowe, den Krimipreis der Raymond-Chandler-Gesellschaft. Mit Bettina Boll schuf sie die erste Halbtags-Kommissarin des Genres. Tobias Gohlis vom Deutschlandfunk Kultur sagt über ihr neuestes Buch „Alles so hell da vorn“: „Immerschon habe ich gesagt, ein großes Talent diese Monika Geier. Das sind

fantastische Bücher. Aber ‚Alles so hell da vorn‘ ist ihr allerbestes. Ich wünsche dem Buch viel Erfolg und würde aus meiner Perspektive sagen: ein Spitzentitel.“
©Eppelheimer Buchladen



Verschenken – verloren – gefunden – suchen

Schlafcouch mit Bettkasten, Breite:200 cm, Tiefe:105 cm, Höhe: 80 cm,Liegefläche 200x200cm zu verschenken. Tel. 06221-657273



Senioren

Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 20. November bis 24. November 2017

Montag, 20. November

- 10:00 2404 Montagsforum – Aktuelles aus Politik, Kultur und Zeitgeschehen > Vortrag Erich Wilhelm Fellhauer, Seniorenzentrum Bergheim, Kirchstraße 16
10:40 2210 Bretagne: Reisebilder > Vortrag Gerhard Lautenschläger, > E06 EG
12:20 2372 Russische Geschichte – von Lenin bis Putin > Vortrag Dr. Thomas Paeffgen, > E06 EG

Dienstag, 21. November

- 09:30 4372 BASF Visitor-Center und Werkrundfahrt > Betriebsbesichtigung Hans Wilser, Treffpunkt: Hbf HD Bahnhofshalle
10:40 2213 Wilhelm Busch – Wie lebt sein Werk weiter ? > Vortrag Prof. Dr. Manfred Görlach, > E06 EG
15:40 2193 Zwischen Einsamkeit und Emanzipation – Annette von Droste-Hülshoff vom 220. Geburtstag > Vortrag Marianne Acker, > E06 EG

Mittwoch, 22. November

- 07:30 4176 Bonn – Ausstellung: Die Zisterzienser – Das Europa der Klöster > Kulturfahrt, Reise Karsten Schröder, Treffpunkt: Hauptbahnhof HD Bahnhofshalle
14:00 2215 Deutsche Dialekte – gestern und heute > Vortrag Prof. Dr. Manfred Görlach, > E06 EG
15:40 1185 Schnarchen Sie noch oder schlafen Sie schon wieder? > Vortrag Dr. Arnd zum Winkel, > E06 EG

Donnerstag, 23. November

- 10:00 1606 Kochseminar – Vegetarische Küche > Berit Nippgen, Bonhoeffer Str. 15, 69123 Heidelberg
10:40 2172 Der Weg zum Weihnachtsfrieden von 1914 > Vortrag Dr. phil Harro Grabolle, > E06 EG
13:15 2145 Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert – Diskussionskreis > Vortrag Jürgen Bohne, > E07 EG
14:00 4945 Vorbesprechung zur Winterwanderreise im Tannheimer Tal vom 21.01. bis 28.01.2018
Josefine Mömken, > E06 EG
15:40 2124 Zur Geschichte und Entwicklung des Zeitungswesens > Vortrag Jutta Krause, > E06 EG

Freitag, 24. November

- 10:00 4175 Die Straße ins Jenseits im Kurpfälzischen Museum Heidelberg (KMH) > Kulturfahrt, Reise, Hans Wilser
10:40 2227 Die Mode des Impressionismus > Vortrag Dieter König, > E06 EG
14:00 2421 Deutsche Entwicklungszusammenarbeit > Vortrag Dr. Manfred E. Matzdorf, Dr. Alfred Kraft, > E06 EG
15:40 2199 Zur Geschichte der Stadt Berlin > Vortrag Hansjoachim Räther, > E06 EG

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! Internet: www.akademie-fuer-aelttere.de



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten

- Fr 17.11. 16.00 Picco Paulis Kindergruppe für Grundschüler „Spieglein, Spieglein“
18.00 TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche -Disco
18.45 Kirchenchor
20.15 Singkreis
Sa 18.11. 19.00 „Essen wie zu Luthers Zeiten“- Drei-Gänge-Menü im Gemeindehaus (Um Anmeldung wird gebeten) mit Sven Sasse-Rösch und Pfrin. Blázquez und Pfr. Schilling
So 19.11. 10.00 **Predigtgottesdienst**
Pfr. Schilling
11.00 „Sonntags-um-11“-**Gottesdienst für Groß und Klein**
Pfr. Schilling und Team
20.30 Meditation- „Sitzen in der Stille“
- offen für jedermann
Mo 20.11. 18.00 Werkkreis
Di 21.11. 10.00 Krabbelgruppe- „Mäusebande“
16.45-18.15 Kindergarten Arbeitsgemeinschaft in der Kita Sonnenblume
18.00 Bibelgesprächskreis
19.30 Männerrunde „Männervesper“- wir treffen uns in gemütlicher Runde beim Vespers und Filmvorführungen
Mi 22.11. 10.00 **Gottesdienst im Haus Edelberg**
Pfrin. Blázquez
15.00- 16.15 Kein- Konfirmanden-Unterricht
18.00 Frauenkreis-entfällt
19.00 **Buß- und Bettags Abendmahlsgottesdienst mit dem Kirchenchor** Pfrin. Blázquez
Do 23.11. 14.00 Senioren-Treff
Fr 24.11. 16.00 Picco Paulis Kindergruppe für Grundschüler
18.00 TEESTUBE... der Jugendtreff der Ev. Kirche „Burger-Party“ All you can eat 3,99€ und einzelner Burger 1,99€
18.45 Kirchenchor
20.15 Singkreis

Wochenspruch: Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

2. Korinther 5, 10

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.

„Sonntags-um-11“ am 19. November 2017 zum Thema „Erinnern und Gedenken“

Am 19. November 2017 ist in diesem Jahr Volkstrauertag. Im „Sonntags-um-11“-Gottesdienst wollen wir im Erwachsenenalter das Thema des Tages aufgreifen, indem wir uns mit dem individuellen und kollektiven Erinnern und Gedenken auseinandersetzen. Für die Kinder werden wir das Thema „Erinnern“ kindgemäß umsetzen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele „große und kleine Menschen“, die miteinander Gottesdienst feiern wollen. Herzliche Einladung in die Pauluskirche Eppelheim zu „Sonntags-um-11“ – „Gottesdienst für Groß&Klein“ am Sonntag, 19. November 2017 um 11.00 Uhr.

Bekanntmachung – Auflegung der Jahresrechnung 2016

Die Jahresrechnung 2016 der Evangelischen Kirchengemeinde Eppelheim ist zwei Wochen, nämlich vom 5. bis 19. November 2017 zu den Öffnungszeiten des Pfarramts zur Einsichtnahme im Pfarramt (Hauptstr. 56, 69214 Eppelheim) aufgelegt.

„Der Andere Advent“ Der beliebte Kalender ist ab sofort im Pfarramt wieder erhältlich

Zwölf Minuten Stille – gönnen Sie sich jeden Tag diese kleine Kalenderzeit!

Vorweihnachtsrummel und Geschenkestress? In der Adventszeit lässt sich Tieferes entdecken. Über eine Million Menschen lassen sich dabei vom Kalender Der Andere Advent begleiten. Vom Vorabend des ersten Advent bis zum 6. Januar bietet er Texte und Bilder zum Nachdenken, Träumen, Meditieren und Schmunzeln. Von Wegen durch die Welt und zu Gott erzählen Gedichte und Geschichten von Paul Auster, Edith Stein, Bernhard von Clairvaux und Carolin Emcke sowie vielen anderen. Lebendige Bilder bringen Farbe in den Advent – und am Nikolaustag erwartet Sie ein kleines Geschenk.. Der Kalender im DIN A4-Format umfasst 92 Seiten. **Preis: 8€**

Adventsbaraz 02.12.2017 von 10 – 14 Uhr

„Advent riechen-schmecken-spüren und sich bei uns wohlfühlen...“

So lautet das Motto des diesjährigen Adventsbazars. **Lassen Sie sich überraschen!!**

Wir laden alle herzlich ein, sich vor der Kirche, im Innenhof und ganz gemütlich im großen Saal auf den Advent einzustimmen, in der Cafeteria „Wintertraum“, bedient zu werden und im Gespräch mit anderen Gemeindegliedern oder einfach mit Bekannten ein „Schwätzchen“ zu halten.

Der Duft von Waffeln und Glühwein wird Sie empfangen. Auf keinen Fall wird die legendäre „Hausgemachte Erbsensuppe“ fehlen, die von vielen fleißigen Helfern, freitags mit viel frischem Gemüse und zahlreichen anderen Zutaten gekocht wird.

Zum Geschenke- Kauf oder einfach nur, um sich selbst was zu gönnen, erwarten unsere Gäste folgende Stände: Handarbeiten vom Werkkreis, – Holzkrippenfiguren aus Israel, – Eine-Welt- Verkauf, – Köstlichkeiten rund um Weihnachten zum Verschenken (alles aus eigener Herstellung), – Weihnachtliche Basteleien der Jugendteamer, – Adventskränze, Gestecke und Tannengrün.

Der Erlös ist dieses Jahr für „Soziale Projekte“ der deutsch-lutherischen Gemeinde in Georgien bestimmt. Unser Kirchengemeinderat Herr Gramm, pflegt den persönlichen Kontakt zu dieser Gemeinde in Georgien, so dass der Erlös auch zu 100% dort ankommt.

Für Kuchenspenden, die am Samstag, den 02.12. ab 8.30 Uhr im Gemeindehaus abgegeben werden können, wären wir sehr dankbar. Wir freuen uns auf viele Gäste.

SELBSTGEBACKENES WEIHNACHTSGEBÄCK und Marmelade

Für unseren alljährlichen Adventsbazar benötigen wir selbstgebackenes Weihnachtsgebäck und verschiedene Marmelade.

Wenn Sie gerne backen und uns von ihrem Lieblingsrezept die Menge von einem Blech zur Verfügung stellen möchten, wären wir Ihnen von Herzen dankbar auch über selbstgemachte Marmelade würden wir uns freuen.

Abgeben können Sie das Weihnachtsgebäck und die Marmelade am Freitag, den 01.12.2017 ab 10 Uhr im Pfarramt.

„Sonntags-um-11“ am 19. November 2017 zum Thema „Erinnern und Gedenken“



Am 19. November 2017 ist in diesem Jahr Volkstrauertag. Im „Sonntags-um-11“-Gottesdienst wollen wir im Erwachsenenteil das Thema des Tages aufgreifen, indem wir uns mit dem individuellen und kollektiven Erinnern und Gedenken auseinandersetzen. Für die Kinder werden wir das Thema „Erinnern“ kindgemäß umsetzen. Das Vorbereitungsteam freut sich auf viele „große und kleine Menschen“, die miteinander Gottesdienst feiern

wollen. Herzliche Einladung in die Pauluskirche Eppelheim zu „Sonntags-um-11“ – „Gottesdienst für Groß&klein“ am Sonntag, 19. November 2017 um 11.00 Uhr.



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ein
zu den

Abendmusiken zum Advent

mittwochs, 19 Uhr, Pauluskirche Eppelheim



29. 11. 2017

„Ungarische Weisen“
von F. Liszt, Z. Kodály u.a.
Christoph Habicht, Violoncello
Peter Rudolf, Klavier
Prof. Dr. Sibylle Rolf, Texte

6. 12. 2017

„Hochbarocke Weisen“
von A. Danican-Philidor, F. Mancini,
G. P. Telemann u.a.
Cordula Aeschbacher, Blockflöte
Peter Rudolf, Cembalo
Detlev Schilling, Texte

13. 12. 2017

„Frühbarocke Weisen“
von D. Castello, G.B. Fontana u.a.
Barbara Mauch-Heinke, Violine
Peter Rudolf, Cembalo und Klavier
Michael Leideritz, Texte

20. 12. 2017

„Romantische Weisen zur Weihnacht“
Michael Leideritz, Bariton
Peter Rudolf, Klavier
Cristina Blázquez, Texte

Essen wie zu Luthers Zeiten

am Samstag, 18. November 2017, 19.00 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus Eppelheim



*Es erwartet Sie ein leckeres Drei-Gänge-Menü,
schöne Musik und heiter-besinnliche Texte.*

*Anmeldungen erbitten wir entweder in der Kindertagesstätte
Sonnenblume oder im Evangelischen Pfarramt.*

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt.

Kostenbeitrag:

10 Euro für Erwachsene und 5 Euro für Kinder



Liebe Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger,

ich spreche ein Thema an, das mich schon lange traurig stimmt. Ich leite den evangelischen **Frauenkreis**, der in sehr kurzer Zeit viele seiner Mitglieder durch Krankheit (Krebs oder Demenz) und Todesfälle verloren hat.

Helfen Sie mit, wenn Sie die Gemeinschaft mögen, um unseren kleinen Kreis von 10-15 Mitgliedern wieder zu erweitern. Passive Mitglieder haben wir noch 80 Mitbürgerinnen, viele von ihnen sind krank. Dreimal im Jahr gibt es ein Programm mit Referentinnen und Referenten, verschiedene Quizarten, Ausflüge und das Feiern mit Essen und Musik kommt auch nicht zu kurz.

Wir treffen uns jeden Mittwoch von 18 Uhr-19 Uhr im kleinen Gemeindesaal der evangelischen Kirche, außer in den Ferien. Diesen Aufruf startete Elke Reisenauer, in der Hoffnung, einige von Ihnen vielleicht mal persönlich begrüßen zu dürfen, im Frauenkreis. Telefon: 06221/3927720



Lebendiger Adventskalender

Auch dieses Jahr wollen wir in Eppelheim wieder den Lebendigen Adventskalender mit Leben füllen. Inzwischen ist es schon eine langjährige Tradition, dass sich Menschen in der Adventszeit um **18.00 Uhr** treffen um gemeinsam zu Singen, zu Beten und Geschichten zu hören. Damit wollen wir ein paar kleine positive Akzente zur Vorbereitung der Weihnachtszeit setzen. Jeder Gastgeber kann diese halbe Stunde ganz individuell gestalten und **alle** sind eingeladen, daran teilzunehmen, auch wenn Sie den Gastgeber nicht persönlich kennen.

Wer einen freien Abend (<https://doodle.com/poll/icbrk78xu6s-4a9zz>) gestalten möchte, melde sich bitte bei Lutz.Pfaff@gmx.net oder in den Pfarrämtern.

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

Sa. 18.11. 08.00	Laudes (Josephskirche)
18.00	Hl. Messe –Diaspora-Kollekte- (Christkönigkirche)
Di. 21.11. 08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
18.00	Rosenkranzgebet (Christkönigkirche)

Pfaffgrund

So. 19.11. 11.00 Hl. Messe – Verkauf „Eine-Welt-Waren“

Wieblingen

So. 19.11. 10.00 Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag (Alter Friedhof)

Treffpunkte

Di. 21.11. 14.00	Treffen der Senioren (FH)
Do. 23.11. 16.00	Kinderchor „Klangkörperchen“ Kindergarten kinder und 1. Klasse (FH)
16.30	Kinderchor „Klangkörperchen“ ab Klasse 2 (FH)
19.30	Kirchenchor (FH)

Proben für das Krippenspiel

In der Kinderkrippenfeier an Heiligabend um 16 Uhr wird ein Krippenspiel aufgeführt. Die erste Probe findet am Samstag, 18. November, um 10 Uhr in der Christkönigkirche statt. Um 10.45 Uhr endet die Probe für die Hirten und Engel, anschließend verteilen wir bis 11.30 Uhr die größeren Sprechrollen an Kinder und Jugendliche ab der 4. Klasse. Wir freuen uns über alle Kinder und Jugendliche, die gerne mitspielen oder mitsingen möchten.

Wer Interesse hat, meldet sich per E-Mail an: krippenspieleppelheim@web.de. Bitte gebt bei eurer Anmeldung euren Vor- und Nachnamen, Alter und eine Telefonnummer an.

Wir freuen uns auf Euch! *Das Eppelheimer Krippenspielteam*

Jugendkirche aktiv lädt ein zum Advent

Ihr seid zwischen 10 und 14 Jahre alt und habt Lust...

- gemeinsam zu backen und zu basteln
- zu erfahren, was Advent bedeutet
- selbst einen Gottesdienst mitzugestalten (3. Dezember, 9:30 Uhr)

Dann seid ihr herzlich eingeladen zur Jugendkirche aktiv.

Wann: 25. November, 13.30 bis ca. 17.00 Uhr

Wo: Gemeindehaus St. Franziskus, Eppelheim

Meldet Euch bitte per E-Mail: st.joseph@kath-hd.de oder telefonisch: 06221-763323 an.

Wir freuen uns sehr auf euch: *Tatiana Trautmann und Simone Reinhard*

„Sonntag im Franziskushof“

Am Sonntag, den 26. November 2017, laden die Böhmerwäldler ab 12.00 Uhr zu einem leckeren Mittagessen ein. Die offene Tür des Gemeindehauses lädt die Besucher zur Einkehr und zum Verweilen ein. Genehmigen Sie sich einen Frühstopp und verbringen Sie die Zeit bei einem gemütlichen Plausch.

Herzliche Einladung zur Mitwirkung beim Projektchor

Der Projektchor St. Joseph gestaltet wieder den Gottesdienst in der Christkönigkirche am zweiten Weihnachtstag musikalisch mit. Die erste Probe findet am Sonntag, 26. November, von 17 Uhr bis ca. 18.30 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus statt.

Die weiteren Proben sind für Freitag, 8. Dezember, 20 bis 21.30 Uhr im Gemeindehaus und für Sonntag, 17. Dezember, 17 bis ca. 18.30 Uhr in der Christkönigkirche geplant.

Auch Sängerinnen und Sänger, die bisher noch nicht bei einem Projektmitgesungen haben, sind herzlich eingeladen. Wer gerne mitsingen möchte, jedoch bei der ersten Probe verhindert ist, melde sich bitte wegen einer möglichen Änderung der Probentermine unter projektchor-st-joseph@web.de.

kfd-Frauengemeinschaft

Wir bereiten Adventsgesteckeunter Anleitung von Frau Sieglinde Barwig vor am Montag, den 27. November, um 18.00 Uhr im Gemeindehaus St. Franziskus. Evtl. etwas Grünzeug mitbringen.

**Kriechen
riechen**

Krypta Kinderkirche

Sonntag,
26. Nov. 2017
10.30 Uhr

Franziskushof
Blumenstraße
Eppelheim

Auf Euch freut sich das Kindergottesdienst Team der Kath. Kirchengemeinde

Informationen aus Indien beim Seniorentreff

Am Dienstag den 21. November wird Thomas Palakudiyil, Vikar im Seelsorgeteam Schwetzingen, im Rahmen des Seniorentreffs aus seiner indischen Heimat berichten. Der Franziskanerpater Thomas organisiert unter anderem ein Projekt, welches indischen Frauen es ermöglicht, mit dem Kauf einer Nähmaschine, sich einen Arbeitsplatz zuhause einzurichten. In seinem Bildvortrag wird er Projekte vorstellen.

Der Seniorentreff findet jeweils Dienstag um 14:00 Uhr im kath. Gemeindehaus, Blumenstraße 33 statt. Neue Teilnehmer sind hierzu herzlich eingeladen (unabhängig von der Konfession). Wollen Sie daran teilhaben? Sie sind aber nicht mobil? Kein Problem! Wir holen Sie ab! Anruf im Gemeindehaus genügt Tel. 06221/765322.

Die Caritas Kleiderkammer braucht Ihre Hilfe!

Wir suchen für eine zugezogene Familie

- Kinderwagen für Kleinkind
 - Buggy
 - Winterhandschuhe für Männer, Frauen und Kinder
 - Damen Oberteile für Herbst Winter nur in Größe 36
- Für eine zugezogene Familie suchen wir noch ein Herrenrad und zwei Kinderfahrräder. Die Jungs sind im Grundschulalter. Die Räder würden wir auch ggf. abholen.

Die Verkaufszeiten sind Dienstag und Donnerstag von 11 bis 13 Uhr und Freitag von 14:30 bis 16 Uhr. Die Kleiderkammer steht für jeden der Bedarf hat offen.

Die Spendenannahme erfolgt immer Dienstag von 16 bis 18 Uhr, im kath. Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstraße 33. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

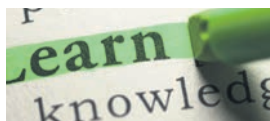
Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e.V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstraße 1/7, Jeder ist herzlich willkommen.

Ausführliche Erklärungen unter: www.jw-org. Wöchentliche Zusammenkünfte: Versammlung HD-Süd, Mittwoch 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Samstag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-West Donnerstag 19 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 10 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Versammlung HD-Ost Freitag 18.45 Uhr: Bibelschulung unter dem Motto: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Sonntag 17 Uhr: Bibelerklärender Vortrag, anschließend Wachturm-Studium anhand der Bibel. Jeden zweiten Samstag im Monat um 14 Uhr findet ein bibelerklärender Vortrag in vietnamesischer Sprache statt.



Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung

Humboldt-Realschule

Die Humboldtianer beschenken Kinder in aller Welt



Eine Playstation, ein neues Smartphone oder ein eigener Fernseher – davon können Kinder in ärmeren Ländern der Erde nur träumen. Weil sie selbst ganz gewiss an Heiligabend ein Geschenk erhalten werden und auch Kindern in Not eine Weihnachtsfreude bereiten wollen, riefen die Religionskurse der Klassen 6a, 6c und 7b das Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“ auf den Unterichtsplan. Zunächst wurden handelsübliche Schuhkartons mit weihnachtlichem Geschenkpapier beklebt. Diese Kartons befüllten die Schülerinnen und Schüler mit viel Liebe zum Detail anschließend mit Geschenken und Süßigkeiten. Die Geschenkkartons gehen an Mädchen und Jungen im Alter von zwei bis vierzehn Jahren. Am Ende der Aktion konnte eine stolze Zahl von Päckchen an die Organisation „Weihnachten im Schuhkarton“ übergeben werden. Frau Heinzlbecker übernahm den Transport zur Sammelstelle. Die Schüler hatten riesigen Spaß am Schenken und wollen nun auch im kommenden Jahr wieder eine ähnliche Aktion starten.

Foto: HRS

Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

Ein Ausflug zu dem Pilzexperten Markus Rave

Wir, die 5b, haben uns am Freitag, den 20. Oktober um 8 Uhr an der Schule getroffen um uns zusammen mit Frau Böckmann und Frau Ruttmann auf den Weg nach Heidelberg zu machen. Unser Plan war es, auf dem Königsstuhl Herrn Rave von „Natürlich Heidelberg“ und seinen Hund Felix zu treffen.

Dort angekommen haben wir uns erst einmal hingesetzt und über Pilze gesprochen. Dann sind wir losgelaufen und haben Pilze angeschaut und eingesammelt. Wir hatten zwei Körbe dabei: einen wissenschaftlichen Korb und einen Korb, in den die essbaren Pilze kamen. Herr Rave und Katharina sind gemeinsam auch auf die Suche nach Zunderschwämmen gegangen. Einen Zunderschwamm bekam Katharina, einen die 5b.

Von Herrn Rave haben wir erfahren, dass Pilze aus Myzel und einem Fruchtkörper bestehen und es zwei verschiedene Arten von Pilzen gibt: Aufrümpilze, die Äste, Nadeln und Käfer „auf-fressen“ und Fütterpilze, die mit den Bäumen in Symbiose leben und sich gegenseitig ernähren.



Gemeinsam haben wir anschließend besprochen, wer die Küche im Wald machen will. Es waren Mia, Steve, Vivaldo, Sonja und Herr Rave. Wir haben die frisch gesammelten essbaren Pilze gebraten und mit frischem Brot, das Herr Rave extra morgens für uns gebacken hatte, gegessen.

Es war ein sehr interessanter und spannender Ausflug und wir möchten uns herzlich bei Herrn Rave bedanken!

Für die 5b: Vivienne, Zara, Kimberly, Steve, Subhan und Ullis

Foto: Tina Ruttmann-Binder

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume

St. Martin, 9.11.2017 KITA Sonnenblume

Endlich war es soweit. Am vergangenen Donnerstagabend feierte der St. Martins Umzug der Kita Sonnenblume seinem feierlichen Beginn entgegen. Nach einer kurzen Ansprache unserer Leitung Herrn Sasse Roesch, flimmerten unzählige bunte Laternen in den verschiedensten Formen und Farben den Weg entlang. Es gab leuchtende Schafe, kleine Apfellaternen sowie Laternen mit Sternen und Monden verziert, die die Kinder in liebevoller Arbeit über Wochen hinweg gestaltet hatten.

Nach einem kurzen Fußmarsch wurde auf dem Parkplatz der Eishalle angehalten um gemeinsam zu singen. „Ich geh' mit meiner Laterne“, „St. Martin war ein frommer Mann“ und „Laterne, Laterne“ waren nur einige der gesungenen Lieder. Zudem war ein kleines St. Martinsspiel der Kinder zu bestaunen, welches Kinder

und Erwachsene gleichermaßen verzauberte. Der Zug setzte sich weiter fort in das Haus Edelberg um deren Bewohner an den Sangeskünsten und farbenfrohen Laternen teilhaben zu lassen.



Bei der Rückkehr in den Kita Garten freute sich jedes Kind über einen leckeren Martinsstern. Aber auch für das weitere leibliche Wohl war gesorgt. An einem gemütlichen Lagerfeuer konnte bei Kinderpunsch, Glühwein und Würstchen fröhlich beisammengesessen werden, da auch das Wetter glücklicherweise mit-

spielte. Es war ein sehr schöner Abend, auf den wir uns schon im nächsten Jahr erneut freuen!

Ganz besonders möchten wir uns noch bei Herrn Liebe der Sparkasse Heidelberg Filiale Eppelheim, der Firma Farben Gabler und der Bäckerei Schneider in Gaiberg für ihre Spenden bedanken. Des Weiteren geht ein großes Dankeschön an alle Helfer und Organisatoren dieses gelungenen Festes! Ohne unsere großzügigen Spender und fleißigen Helfer wäre unser Fest nicht möglich gewesen!!

Kita Sonnenblume

Evang. Kindergarten Scheffelstraße

In der Scheffelstraße ist was los

Die Pinguingruppe vom Kindergarten Scheffelstraße unternimmt einen Ausflug in den Oftersheimer Wald.

Pünktlich um 9 Uhr morgens geht es am 10. Okt. 17 los! Einige Eltern unserer Kinder haben sich mit ihren Autos eingefunden, um gemeinsam mit uns Erzieherinnen die Kinder auf die Autos zu verteilen. Auch der Kirchenbus der ev. Kirchengemeinde, steht parat.



Gut im Wald angekommen, steigen wir aus und laufen zur Hütte. Die Eltern verabschieden sich, um uns später wieder abzuholen. Die Kinder entdecken unterwegs die Wildschweine und schon bald sind wir in der

Hütte. Zunächst wird ausgiebig gegessen und getrunken, dann spielen die Kinder in der Nähe der Hütte. Sie bauen mit Begeisterung an den angefangenen Tipis weiter und schleppen allerlei Holz und Äste herbei. Manche Kinder beobachten die Wildschweine, andere entdecken die Rehe und Hirsche in ihrem Gehege. Auf jeden Fall haben alle Spaß!

Dann geht es weiter durch den Wald. Wir sehen viele Pilze, Eicheln und Esskastanien. Mit einer Tüte voll Esskastanien stapfen wir weiter quer durch den Wald bis zum Weg, der uns zurück zum Parkplatz führt. Auf dem dort gelegenen Spielplatz essen und trinken wir noch einmal und die Kinder vergnügen sich dort, bis um 12.30 Uhr die Eltern zum Abholen wieder eintrudeln.

Ganz glücklich fahren alle wieder gemeinsam in den Kindergarten zurück. Wir sind schon gespannt, wie die selbst gesammelten Esskastanien schmecken werden!

Vielen Dank an die hilfsbereiten Eltern, die uns gefahren haben. Und ein Dankeschön an die ev. Kirchengemeinde, die uns immer wieder bereitwillig den Bus zu Verfügung stellt!

Die Erzieherinnen der Pinguingruppe

Foto: Kiga Scheffelstr.



Parteien

CDU www.cdu-eppeilheim.de

Plakatständer kostenlos abzugeben

Die CDU Eppelheim trennt sich von ihren Plakatständern und sucht vornehmlich einen Verein oder eine Gruppierung, die ca. 25 Stück DIN A 1 und 35 Stück DIN A 0 Ständer gebrauchen kann. Diese sind aus Spanplatten und teilweise Metall gefertigt. Die Ständer sind kostenlos an Selbstabholer abzugeben. Wer Interesse hat, möge sich bitte beim Vorsitzenden des Stadtverbandes der CDU Eppelheim, Volker Wiegand, telefonisch 06221/759887 oder per Mail über die Homepage www.cdu-eppeilheim.de melden.

SPD www.spd-eppeilheim.de

Renate Schmidt für ehrenamtliches Engagement innerhalb der SPD ausgezeichnet



Im Rahmen eines besonderen Ehrungsabend der SPD, bei dem der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt Mannheim, Gerhard Widder, die Laudatio hielt, wurde Renate Schmidt für ihr Engagement in der SPD ausgezeichnet.

Im Laufe ihrer 40-jährigen Parteizugehörigkeit gehört Sie ohne Unterbrechung der Vorstandschaft in Eppelheim an, davon 14 Jahre als Vorsitzende. 28 Jahre vertritt sie die SPD im Gemeinderat, 13 Jahre im Kreisrat, wo sie sich als sozialpolitische Sprecherin der Fraktion für einen sozialen Rhein-Neckar-Kreis einsetzt. Seit 16 Jahren ist sie Mitglied im Kreisvorstand der SPD Rhein-Neckar und vertritt vor allem die Bereiche Bildung, Gesundheit und Soziales.

„Ihr vielfältiges Engagement geht auch weit über die SPD hinaus“, so der Vorsitzende Devrim Korkut. „Im Vorstand der Arbeiterwohlfahrt Rhein-Neckar, der Psychologischen Beratungsstelle Eppelheim und der Lebenshilfe Schwetzingen/Hockenheim steht sie an vorderster Stelle.“

Die Antwort für ihr umfangreiches Ehrenamt: „Ich kann nicht erwarten, dass die Partei etwas für mich tut, ich kann nur etwas verändern, wenn ich selbst aktiv daran mitarbeite.“

Das Mitgestalten und aktive Handeln gemeinsam mit Gleichgesinnten steht für mich im Vordergrund.

Meine Aufgaben in verschiedenen Gremien sehe ich darin, Lobbyismus für die Menschen zu betreiben, die aufgrund ihrer persönlichen Situation entweder keine Zeit oder auch keine Kraft haben, sich für ihre Interessen einzusetzen. Meine Vision ist nach wie vor eine Gesellschaft, in der alle Menschen ihren Platz (Teilhabe), Anerkennung und Respekt haben.“

Die anwesenden Mitglieder würdigten die Auszeichnung von Renate Schmidt mit anhaltendem Applaus.

Der OV der SPD Eppelheim, dankt auf diesem Wege Renate Schmidt nochmals ganz herzlich für Ihren persönlichen Einsatz und Ihr politisches Engagement.

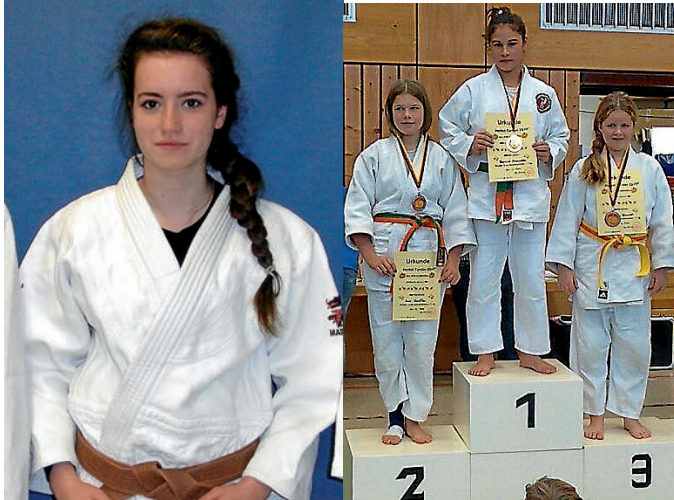
Foto: SPD Rhein-Neckar



Vereine und Verbände

ASV Judo/Karate

ASV-Eppelheimer Judomädels holen Medaillen



Anabell Krauß von der Judoabteilung des ASV-Eppelheim konnte sich bei den Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften der Frauen in Sindelfingen in der Klasse -57kg den 3. Platz erkämpfen.

Bernice Hassayoun die in Lindenfels beim Herbstturnier an den Start ging, konnte sich nach drei gewonnenen Kämpfen über den 1. Platz bei der Jugend-U12 in der Klasse -57kg freuen.

Die Judo-Abteilungsleitung des ASV-Eppelheim gratulieren den beiden Judomädels recht herzlich zur ihrem Erfolg.

Weitere Infos zur Judo Abteilung des ASV-Eppelheim, sind zu erfragen bei Sven Lebküchner, Telefon 0176 9812 9377 oder unter der E-Mail-Adresse : lebkuechners@gmx.de

Das Judo Training des ASV-Eppelheim findet in Eppelheim im Capri-Sonnen-Sport-Center im Gymnastikraum statt. Die Judo-Trainingszeiten des ASV-Eppelheim sind wie folgt :

Montag: 17:00 bis 17:30 Uhr Sondertraining

Montag: 17:30 bis 19:00 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren

Montag: 19:00 bis 20:00 Uhr Sondertraining

Mittwoch: 17:30 bis 19:00 Uhr Fortgeschrittene 7 – 14 Jahren

Mittwoch: 19:00 bis 20:00 Uhr Erwachsene ab 15 Jahren

Donnerstag: 16:30 bis 17:30 Uhr Kindergarten-Judo 3 – 6 Jahren

Donnerstag: 17:30 bis 18:30 Uhr Anfänger 7 – 14 Jahren

Donnerstag: 18:30 bis 19:30 Uhr Sondertraining *Fotos: Eyüp Soyul*

ASV/DJK Fußball

Damenteam stürmt wieder an die Tabellenspitze Landesliga-Sieg gegen Viernheim nach großartiger Mannschaftsleistung

4 Leistungsträgerinnen verletzt, strömender Regen und dann auch noch nach zwei Minuten zurück liegen – die Ausgangsvoraussetzungen für das Match gegen Amicitia Viernheim waren denkbar schwierig. Aber das Damenteam der SG ASV/DJK Eppelheim um Kapitänin Linda Uchlier zeigte Charakter in diesem engen Match gegen die technisch versierten Gästinnen aus Südhessen, fand über den Kampf zum Spiel und zeigte darüber hinaus auch noch glänzenden Fußball.

Noch bevor der Ausgleich für Eppelheim fiel, gab es schon mehrere Chancen, die nur knapp das Tor der Gäste verfehlten. Nach einer halben Stunde war es dann so weit: Abwehrchefin Frieda Bretterte einen Freistoß von halbrechts so präzise vors Viernheimer Tor, dass eine Gegenspielerin mit einem Eigentor vollendete. Und fünf Minuten später zeigte Alexa ihre Schusstärke, als sie

ebenfalls einen Freistoß aus mehr als 25 Metern genau unter die Latte zirkelte. Jetzt brannte das Team von Trainer-Duo Marc Böhm und Franck Siegler ein Offensiv-Feuerwerk ab, das mit dem schönsten Treffer des Tages gekrönt wurde: Leia schickte auf links Cathrin, die bis zur Grundlinie ging und den Ball gefühlvoll vors Tor flankte, wo Susan per Kopf in den Winkel das verdiente 3:1 markierte. Viernheim war aber nicht ungefährlich, sodass Torfrau Pamela und die Defensivabteilung um Ann-Kathrin, Frieda, Alexa und Kristin sich mehrfach auszeichnen konnten.

Halbzeit zwei war dann von einem ausgeglichenen und kampfbetonten Spiel geprägt, in dem aber die Eppelheimerinnen permanent die gegnerische Abwehr vor Probleme stellten. Linda wurde wieder einmal zum Turm in der Schlacht, Leia verteilte klug die Bälle und Susan bewies ihren Torriecher, als sie zwanzig Minuten vor Schluss einen schulbuchmäßigen Konter über rechts mit einem knallharten Schuss zum 4:1-Endstand abschloss.

„Respekt vor dieser starken Leistung“, war Trainer Marc Böhm nach dem Abpfiff stolz auf sein Team, das sich mit diesem Sieg wieder an die Tabellenspitze der Landesliga schob. Am kommenden Sonntag steigt das Spitzen-Duell in Neckarau. Auch dort will das Eppel Damenteam schönen und erfolgreichen Fußball zeigen.



Die Tabellenführer: Pamela Reinhardt (Tor), Frieda Reif (1), Alexa Beidinger (1), Ann-Kathrin Hönic, Linda Uchlier (C), Leia Lehmann, Cathrin Röhnisch, Susan Sulzer (2), Kristin Friederich, Carlotta Ritsert

Foto: Marc Böhm

ASV Ringen

Tabellenführung übernommen!



Am 11.11. fand in Ladenburg das Spitzenduell in der Landesliga Gruppe 1 zwischen dem bis dahin Tabellenersten Ladenburg 2 und unserer Mannschaft, als direkter Verfolger, statt. Nach vielen spannenden und auch knappen Kämpfen stand es am Ende 24:18 für unsere Jungs.

Somit konnten wir mit 17:01 Punkten die Tabellenführung erobern, gefolgt von den punktgleichen Verfolgern Ladenburg

und Hemsbach mit 16:06 Punkten. Was uns jedoch noch zum Vorteil kommt ist, dass wir mit bisher 9 Kampftagen zwei weniger als unsere Verfolger haben.

Jetzt gilt es für unsere Jungs ruhig und konzentriert zu bleiben. Die bevorstehenden Kämpfe versprechen nicht weniger spannend zu werden. Der nächste Kampf findet am Freitag, den 17.11. um 20:30 Uhr in Mannheim-Schönau statt. Der nächste Heimkampf ist leider erst wieder am Samstag, den 02.12. um 20:00 gegen den KSV Ketsch 2.

Foto:Thorsten Engel

ASV Kegeln

7.Spieltag 11./12.11.17

Bezirksliga 3/1

TSV Pfedelbach I – SG ASV Eppelheim I **5239 : 5236**
u.a. Robert Partl 935, Simon Brunner 921, Hans Bopp 875
8.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

Alemannia 74 ASV Eppelheim I – KCK Kirchheim I **2353 : 2324**
u.a. Uwe Beisel 435 11.Tabellenplatz

Alemannia 74 ASV Eppelheim II – Geün Weiss Pfaffengrund I
2612 : 2440 u.a. Martin Kieser, 472, Volker Sauer 465, Matthias Geyer 435 1.Tabellenplatz

SG ASV Eppelheim II – BKC Heidelberg I **2339 : 2583**
10.Tabellenplatz

Blaues Kreuz

Die Gruppe des Blauen Kreuzes trifft sich ab sofort wieder im Keller im alten Schulhaus der Theodor-Heuss-Schule, Eingang Rathausvorplatz, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Das Blaue Kreuz ist eine Einrichtung der Ev. Stadtmission Heidelberg e.V., Plöck 16-18. 69117 Heidelberg, Tel. 14 98 20, E-Mail: suchtberatung@stadtmission-hd.de

BürgerkontaktBüro e.V.

Kulturcafé

Die Weihnachtsfeier des Kulturcafés am 27. November wird durch einen besonderen Beitrag bereichert, dieses Mal von der **Musikschule Schwetzingen**. An diesem Beitrag sind mehrere Schülerinnen aus Eppelheim beteiligt. Die Flötengruppe unter der Leitung ihrer Lehrerin, Frau Lynn Elms, wird eine musikalisch umrahmte Weihnachtsgeschichte vortragen. Das Familienfest verläuft in der Geschichte anders als erwartet, mitten aus dem Leben gegriffen. Bei einigen Liedern ist Mitsingen durchaus erwünscht. Texte werden gestellt.

Das Kulturcafé findet im Rathauskeller statt, 27.11.17, 15-17 Uhr.

DJK Eppelheim

Line Dance

SCHNUPPERKURS im Vereinsheim der DJK Eppelheim
(Boschstr. 10-12) am **Samstag, 24.02.2018, 15 - 17 Uhr**

Lust auf Spaß? Dann mach mit!
Selbstverständlich auch für Nichtmitglieder.
Line Dance ist für jedes Alter geeignet.
Es wird nebeneinander in einer Reihe und mit einfachen Schrittfolgen getanzt.
Ein Partner ist nicht erforderlich!
Die Musikauswahl reicht von Country über Pop bis Langsamer Walzer.
Unkostenbeitrag: 5,- €

Weitere Termine nach Absprache.

Schicke bei Interesse eine E-Mail an:
mailbox@djk-eppelheim.de



DJK

Eppelheimer Carneval Club

Rathaussturm 2017

Eppelheimer Narren eroberten Rathaus im Sturm

Leicht würde sie es den Fastnachtern nicht machen. Das hatte unsere neue Bürgermeisterin dem Eppelheimer Carneval Club im Voraus des traditionellen Rathaussturms schon versprochen, schließlich hatte sie selbst lange genug um ihren Platz im Rathaus „gekämpft“. Mit einer großartigen Kreativität warteten die Mitarbeiter des Rathauses unter der Führung ihrer neuen Chefin auf: Mehrere Aufgaben mussten die ECC-Narren erfüllen, um letztendlich an den goldenen Rathaus-Schlüssel zu gelangen und für die kommende Fastnachtskampagne die „Regie“ im Rathaus zu übernehmen.

Bereits an der Eingangstür empfing die Stadtspitze die herbeigezogenen Fastnachter mit Holzschertern und erklärte: „Unsere Burg Eppelot müsst ihr euch verdienen!“ Wenige Minuten später waren die Narren unter lauten „Hellau“-Rufen in die Rathausräume vorgedrungen, wo die Aufgaben auf sie warteten. Zunächst musste sich Ehren-Elferrat Rudi Baus gegen Rathaus-Mitarbeiter Klaus Hildebrandt im Mikado beweisen und bewies die ruhigere Hand - die Narren konnten in den Ratssaal vordringen.

Dort wartete die nächste Aufgabe auf Vize-Sitzungspräsident Mark Föhr: „Ihr wollt die Bürger versorgen? Zeigt mal was ihr könnt! Fangen wir bei den kleinsten an!“, forderte das Burgfräulein Rebmann ihn auf. Mit Feuerwehr-Handschuhen und Schutzbrille musste er aus der „Zauber-Maschine“ Zuckerwatte für die anwesenden Kinder zubereiten. Nicht ganz einfach, aber trotzdem keine große Hürde für den jungen Fastnachter.

Um an den Schlüssel zu kommen, war nun noch Grips gefragt: „Als Stadtoberhaupt muss man eloquent sein“, erklärte die Bürgermeisterin. Sie gab Sitzungspräsident Jens Schneider etwa 20 Sprichwörter vor - dieser musste sinnvoll ergänzen. In wortgewandten Angelegenheiten geben sich Bürgermeisterin und Sitzungspräsident die Klinke in die Hand, deshalb war dieses Hindernis schnell überwunden. Die große Überraschung kam zum Schluss: Das „Burgfräulein“ zog den letzten Trumpf: Ähnlich wie das Schwert in der Sage im Stein steckte, war der goldene Rathauschlüssel in einem Eisblock eingefroren. Die Narren konnten diesen mit viel handwerklichem Geschick und einem zufällig (!) gerade einsteckendem Hammer und Meißel freiklopfen - Chefin Rebmann gab sich geschlagen, die Narren hatten das Rathaus erobert. Um dies zu verdeutlichen, wurde anschließend die neue, närrische Flagge des ECC am Rathaus gehisst.

Das Spektakel kam bei den Menschen super an. „Ich finde das großartig! Ein sehr unterhaltsamer Einstand der Narren. Das hat richtig Spaß gemacht beim Zusehen!“, kommentierte Birgit Klein das Geschehen, die extra mit ihren zwei kleinen Söhnen aus Heidelberg zum Zuschauen gekommen war. Auch der ECC war sehr glücklich mit dem neuen Programm beim Rathaussturm. „Wir sind in offene Arme gelaufen und waren von der Kreativität unserer neuen Bürgermeisterin mehr als begeistert! Es waren viele Gemeinderäte und Mitarbeiter da und deutlich mehr Besucher als in den letzten Jahren, das hat uns sehr gefreut! Wir möchten mit der Fastnacht Freude zu den Menschen hier in der Region bringen und freuen uns, wenn dieses Angebot auf so großes Interesse stößt.“

Eissportclub Eppelheim

Auch die Steelers können den ECE nicht stoppen

Mit dem 3. Sieg in Folge haben die Eisbären den Kontakt zur Spitzengruppe gefestigt und sich den 4. Tabellenplatz zurück erobert. Wie im Hinspiel sicherte sich das Auswärtsteam in einer engen torarmen Partie den Sieg, bei dem Cedric Striepeke (2) und Marcus Semlow für die Eisbären erfolgreich waren.

Der Start gegen den Tabellen-Zweiten hätte für die Eisbären kaum schlechter laufen können. Eine frühe Überzahlsituation konnten die Eisbären nicht nutzen, um wirklich gut ins Spiel zu kommen. Statt dessen waren die Steelers kaum wieder komplett, landete ein verdeckter Blueliner maßgenau im Torwinkel zum 0:1-Rückstand aus Eisbären-Sicht. Auch in der Folge taten sich die Eisbären merklich schwer, immer wieder brannte es vor dem Kasten des ECE, doch stets war Schlussmann Janis Wagner als Feuerwehrmann zur Stelle. Drei Minuten vor Schluss des Drittels folgte der nächste Nackenschlag. Bei einem Open-Ice Check zwischen Patrick Patschull und Andrey Kaufmann erkannten die Unparteiischen einen Regelverstoß durch Patschull, der, auf Grund einer Verletzung des Gegenspielers gar mit einer Spieldauerstrafe vorzeitig duschen musste – eine harte Entscheidung. Die folgende 5-minütige Unterzahl hätte das Spiel vorzeitig entscheiden können, doch mit der „Jetzt-erst-Recht“-Mentalität sicherte die Defensive der Eisbären den knappen Rückstand in die Pause.

Die Pause kam für die Eisbären zur rechten Zeit, denn im zweiten Drittel agierten diese deutlich bessere und kamen so mit zunehmender Spielzeit vermehrt zu Chancen, die auch immer zwingender wurden. Doch auch die Gastgeber ließen zahlreiche gute Chancen liegen, da wie im Hinspiel beide Goalies ihre Berechtigung bewiesen, zu den Besten der Liga zu gehören.

Doch die Eisbären waren es, die ihre immer stärker werdende Form noch in diesem Drittel beweisen konnten. Ein Puck aus der eigenen Verteidigung konnten zwei Bietigheimer in der neutralen Zone nicht klären, Nutznießer Striepeke hatte genau hierauf spekuliert, konnte alleine auf den SCBB-Goalie zulaufen und sicher zum Ausgleich verwandeln (34.).

Im Schlussdrittel blieb es weiter lange Zeit sehr eng. Zunächst mussten die Eisbären in Unterzahl den erneuten Rückstand vermeiden, direkt im Anschluss durften sie dagegen in Überzahl ran, doch es blieb weiterhin beim Remis. Nach der nächsten überstandenen Unterzahl war es Semlow (52.) der vor dem Tor am schnellsten agierte und den Puck aus dem Gehölz zur ersten ECE-Führung über die Linie brachte. Als die Eisbären nur Sekunden später im Powerplay ran durfte, hätte auch hier eine Vorentscheidung fallen können, doch die aggressiv verteidigten Gastgeber ließen wenig Gefahr auf ihr Tor zu und konnten im Gegensatz selbst fast für den erneuten Ausgleich sorgen. Doch gleiches Bild auf Seiten des ECE, die ihr Tor in Unterzahl bestens beschützten. So kam es zwei Minuten vor Schluss zum bekanntesten Taktik-Zug: Auszeit – Goalie raus. Doch der ECE konnte die Angriffsbemühungen gut unterbinden, die Befreiungsschläge verpassten das leere Tor jedoch zunächst. 18 Sekunden vor Schluss landete einer diese dann jedoch erneut bei Striepeke, der zunächst noch aus das Tor zu fuhr. Bevor er den Puck im leeren Tor unterbringen konnte, wurde er regelwidrig von den Beinen geholt. Der sonst fällige Penalty wurde regelkonform in ein technisches Tor umgewandelt (Goalie vom Eis), so dass die Eisbären mit dem 3:1 den Sieg sicher hatten.

Mit der Serie aus 3 Siegen haben die Eisbären nun wieder einen Play-Off-Platz erobert und den Kontakt zur Spitzengruppe hergestellt. Dies gilt es am kommenden Doppelwochenende zu verteidigen. Hierbei muss man zunächst Freitags bei den Schwenninger Fire Wings antreten, ehe am Sonntag das zweite Derby gegen die Mad Dogs im Icehouse ansteht.

VKC Eppelheim

Bundesliga Männer, VKC Eppelheim – Gut Holz/Grün-Weiß Sandhausen 6200:5685. Unaufhaltsam strebt der deutsche Meister VKC Eppelheim der Halbzeitmeisterschaft entgegen. Beim hohen Sieg gegen Sandhausen erteilte der Tabellenführer dem Gegner eine Lehrstunde. „Die Höhe ist schon sehr überraschend, ich war enttäuscht von Sandhausens Leistung“, meinte Jürgen Cartharius. Eppelheim führte nach dem Starttrio mit 98 Kegeln. Während Daniel Aubelj mit fehlerfreiem Spiel überzeugte, war bei Lars Ebert und Gunther Dittkuhn noch deutlich Luft nach oben. Ebert kam nach sehr gutem Start auf seiner vierten Bahn nur auf 215 Kegel, Dittkuhn auf 224.

Das Schlusstrio des VKC brannte dann für die Zuschauer noch ein Feuerwerk ab. Vor allem Marlo Bühler und Tobias Lacher zeigten „Weltklasseleistungen“, wie Cartharius es bezeichnete. Bühler kam mit Bahnen von 270, 274, 295 und 275 Kegeln auf das Traumergebnis von 1114 Kegeln. Dabei schaffte er in die Vollen 696 Kegeln und räumte ohne Fehler 418 ab. Tobias Lacher setzte mit 711 in die Vollen einen weiteren Glanzpunkt und erzielte ebenfalls herausragende 1089 Kegel. Jan Jacobsen überzeugte mit guter Abräumleistung, ihm fehlten einige Kegel in die Vollen für ein noch besseres Ergebnis. Der Vorsprung wurde stetig größer und betrug am Ende 515 Kegel. „Zu Hause sind die Spiele bei uns ziemlich früh entschieden“, sagte Jürgen Cartharius zufrieden. VKC Eppelheim: Ebert 967, Aubelj 1038, Dittkuhn 988, Bühler 1114, Jacobsen 1004, Lacher 1089.

2. Bundesliga Männer, VKC Eppelheim II – KSG Ebersweier-Genenbach 5462:5443. Mit ganz viel Glück und einem starken Christopher Hafen gewann der VKC Eppelheim II das wichtige Abstiegsduell gegen das Schlusslicht. „Bis auf Christopher war das alles nichts“, meinte Jürgen Cartharius, der diesmal die Zweite verstärken sollte, aber auch lange Zeit alles andere als gut spielte. „Mir fehlt momentan die Lockerheit im Kopf“, gab er zu, konnte aber immerhin mit guten 255 Kegeln auf der Schlussbahn mithelfen, den Sieg zu sichern. Die Südbadener legten nämlich bei einem Rückstand von 45 Kegeln auf der letzten Bahn mächtig los und es wurde noch einmal ganz eng für die Eppelheimer Reserve. Christian Lienhard, Leistungsträger der Gäste, gab sich die Schuld an der Niederlage. „Ich habe es verloren“, kommentierte er seine nur 235 Kegel auf der Schlussbahn. Mit 973 Kegeln lag er nur hauchdünn unter der Tagesbestleistung von Christopher Hafen (974), der sehr gut abräumte. Beim VKC II musste Benjamin Waldherr auf der dritten Bahn des Schlusstrios nach einem Sturz aufs Knie ausscheiden, für ihn kam Nico Botz. „Hauptsache, zwei Punkte, egal wie“, sagte Cartharius.

Termine: Bundesliga Männer, Freitag, 19 Uhr: VKC Eppelheim – SKC Monsheim (Classic Arena).

DSKC Eppelheim

Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim – DJK/AN Großostheim 2785:2647. Die Eppelheimerinnen zeigten sich stark verbessert und setzten sich klar durch. Schon nach der ersten Bahn waren sie knapp 80 Kegel vorne. Das Schlusstrio konnte mit einem beruhigenden Vorsprung von 126 Kegeln auf die Bahnen gehen, dabei erzielten Nicole Müller-Stapf und Jana Wittmann die besten Ergebnisse. 22 Fehler waren wieder sehr viel. „Da haben wir noch Schwächen und viel Luft nach oben“, meinte Lisa Erles. DSKC: Hafen 468, Erles 457, Bühler 451, Müller-Stapf 483, Wittmann 473, Klos 453.

2. Bundesliga Frauen, DSKC Eppelheim II – TV Unterlenningen 2572:2636.

Dank einer tollen Leistung von Natascha Harlacher hatte Eppelheim zur Halbzeit sieben Kegel Vorsprung. Doch dieser konnte nicht gehalten werden.

DSKC II: Harlacher 461, D. Heckmann 416, Herbold 428, L. Heckmann/Eveline Haase 394, K. Pozarycky 465, Hafen 418.

Termine:

Bundesliga Frauen, Sonntag, 14 Uhr: DKC Alt Heidelberg - DSKC Eppelheim.

2. Bundesliga, Sonntag, 13 Uhr: Vollkugel Ettlingen - DSKC Eppelheim II.

Sängerbund Germania

Hiermit möchten wir alle Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung auf

**Montag, 27. November 2017 um 20.00 Uhr
in den Manfred-Heckmann-Saal des Gasthauses
„Zum Goldenen Löwen“, Eppelheim
einladen.**

Tagesordnung:

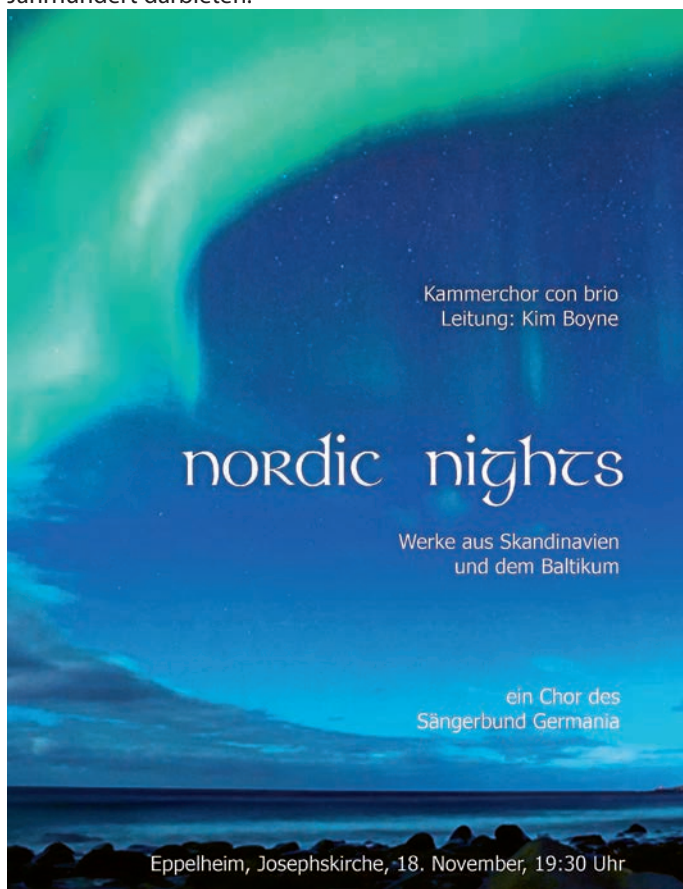
1. Begrüßung, Totenehrung, Feststellung Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung
2. Anträge
3. Rückblicke, Berichte über die musikalische Arbeit durch die Chorleiter oder Chorsprecher
4. Kassenbericht, Verlesung Prüfungsbericht der externen Kassenprüfung
5. Zusammenfassung der Berichte, Aussprache
6. Entlastung
7. Bestätigung des Beirates gem. § 13 der Satzung
8. Verschiedenes

Anträge sind schriftlich bis zum 24. November 2017 an den Vorstandssprecher zu stellen. Eine persönliche schriftliche Einladung an die Vereinsmitglieder wird nicht erfolgen.

Für die Vorstandschaft gez. Thomas Hübler (Vorstandssprecher)

Der neue Kammerchor *con brio*, bestehend aus chorerfahrenen jungen Erwachsenen, vervollständigt seit einem Jahr die Sängerfamilie des Sängerbundes Germania. Nach erfolgreichen kleineren Auftritten bestreitet der Chor nun sein erstes eigenes Konzert am Samstag, den 18. November 2017 um 19.30 Uhr in der Eppelheimer Josephskirche. Der Eintritt ist frei.

Das erste Programm des Kammerchores, *Nordic Nights*, wird sie in die facettenreiche Welt der skandinavischen und baltischen Chormusik entführen. Bis ins 19. Jahrhundert hinein wurde die professionelle skandinavische Musiklandschaft stark von der deutschen Musiktradition beeinflusst. Doch der Chor, unter der Leitung von Kim Boyne, wird ihnen die beispielhafte und kühne Entwicklung und Emanzipation dieser Chormusik im 20. und 21. Jahrhundert darbieten.



©:Germania

Schachclub Eppelheim

Weiterer Sieg

Die Jahreshauptversammlung ist beendet und die Bammentaler Schachfreunde galt es als nächsten Gegner zu bezwingen. Das Spiel lief am 05.11. für die Eppelheimer Schachspieler glatt, kein Spiel wurde verloren. Nur 2 Eppelheimer Spieler mussten sich mit

taktischen Einschlägen beschäftigen und konnten aber jeweils ein Remis herausholen. Der Rest war gewonnen. Mit einem Endstand von 6:2 kann man den Mannschaftskampf als erfolgreich gewonnen sehen.

Die nächsten Gegner werden am 03.12.2017 die Schachfreunde aus Gemmingen sein und erst wieder im Neuen Jahr am 14.01.2018 Handschuhsheim, am 28.01.2018 Heidelberg und am 18.02.2017 Walldorf sein. Das werden die schwersten Mannschaftskämpfe werden. Wir werden sehen, was die Eppelheimer Schachspieler an den Schachbrettern fertig bekommen.

Die 2. Mannschaft hat zu Hause gegen Heiligkreuzsteinach gespielt und wollte die Schmach von letztem Mal wieder gut machen. Das letzte Mannschaftsspiel wurde nämlich haushoch gegen Steinsfurt verloren. Diesmal haben die Eppelheimer aber kein Spiel verloren und nur 2 Remis abgegeben. Das heißt Endstand 7:1. Das kann sich sehen lassen und das kann so weiter gehen, um sich in der Kreisklasse B zu halten.

Auch hier werden wir berichten, wie sich die 2. Mannschaft in der Kreisklasse B weiterhin schlagen wird.

Wer Lust am Schach spielen hat und die Eppelheimer Mannschaften in der Bezirksklasse sowie in der Kreisklasse B verstärken möchte, der ist herzlich zum Spieleabend immer Dienstags ab 19 Uhr für die Jugendlichen und ab 20 Uhr für die Erwachsenen eingeladen. Ort ist im Eppelheimer Rathauskeller. Eingang ist seitlich am Rathaus die Treppe herunter, in Richtung Schulhof zeigend.

Jung oder Alt, Mädchen oder Junge, Frau oder Mann – jeder ist willkommen. Schach ist ein Generationensport und geschlechtsneutral. Der Eppelheimer Schachclub freut sich auf neue Gesichter.

Schützenvereinigung

BDMP Fraktion auf Erfolgskurs

Wieder ist ein Jahr vergangen. Das Sportjahr 2017 der Eppelheimer BDMP Schützen kann als abgeschlossen betrachtet werden. Gegenüber dem letzten Jahr, wo der Medaillenregen bei den Kurzwaffendisziplinen ausblieb, war nun eine deutliche Leistungssteigerung zu verzeichnen.

Nachfolgend aufgeführte Schützen erreichten einen Platz auf dem Podium:

Kurzwaffen Landesmeisterschaften Einzel

Alexander Best	PPC 1500	Silber	
Alexander Best	Single Action Revolver	Gold	
Alexander Best	Dienstrevolver	Gold	
Alexander Best	Sportpistole.357Mag	Gold	
Alexander Best	Sportpistole.44Mag	Gold	
Alexander Best	Sportpistole.45Mag	Silber	
Thomas Kreichgauer	Sportpistole.44Mag		Bronze
Bernhard Lucke	Dienstrevolver	Bronze	

Kurzwaffen Landesmeisterschaften Mannschaft

Alexander Best	Dienstpistole vor 1945	Bronze	
Alexander Best	Dienstrevolver	Silber	
Alexander Best	Sportpistole.357Mag	Silber	
Adolf Kolb	Sportpistole.357Mag	Silber	
Adolf Kolb	Dienstpistole 2	Bronze	
Thomas Kreichgauer	Dienstpistole vor 1945		Bronze
Thomas Kreichgauer	Dienstrevolver	Silber	
Thomas Kreichgauer	Sportpistole.357Mag		Silber
Thomas Kreichgauer	Dienstpistole 2	Bronze	
Bernhard Lucke	Dienstpistole vor 1945	Bronze	
Bernhard Lucke	Dienstrevolver	Silber	
Bernhard Lucke	Dienstpistole 2	Bronze	

Kurzwaffen Landesverbandsschießen Einzel

Thomas Kreichgauer	Dienstpistole 1	Gold	
Thomas Kreichgauer	Dienstpistole 1 vor 1945	Bronze	
Thomas Kreichgauer	Dienstpistole 2	Silber	
Thomas Kreichgauer	Dienstpistole 3 vor 1945	Gold	

Langwaffen Landesmeisterschaften

Thomas Kreichgauer	Dienstgewehr 1	Silber	
Klaus Schwegler	Zielfernrohrgewehr 3	Bronze	

SG Poseidon

Anerkennungswettbewerb im Schwimmen in Albstadt/Balingen - Erfolgreiche SG Poseidon Schwimmer



Am 21.10.2017 nahmen die Poseidon Schwimmer Philipp Russ, Marc Mehrer und Matthias Kreuzer die Gelegenheit zur Qualifikation in Einzeldisziplinen und zur Wettkampferfahrung wahr. Für Marc und Philipp war es der erste Schwimmwettkampf überhaupt, nachdem diese in diesem Jahr in das inklusive Schwimmprojekt ‚Mittendrin im Schwimmverein‘ der SG Poseidon Eppelheim und Pro Down Heidelberg eingestiegen sind. Nach den sogenannten Klassifizierungswettbewerben am Vormittag (mit anschließender Einteilung in Leistungsklassen) gab es nachmittags die Endläufe. Je Athlet konnten max. zwei Disziplinen gewählt werden. Dies waren bei den drei Poseidons die Disziplinen 25 und 50 m Freistil und 50 m Brust. Sehr erfolgreich insgesamt verlief der Nachmittag mit drei Gold- und einer Bronzemedaille. Somit besteht eine gute Ausgangsposition im nächsten Jahr an den Nationalen Meisterschaften der Special Olympics in Kiel teilnehmen zu können sowohl in einem Einzelwettbewerb oder in der sogenannten Unified Staffel (insgesamt vier Schwimmer bestehend aus je zwei Athleten mit Handicap und zwei Partnern)

Wir wuenschen den Athleten auf Ihrem sportlichen Weg alles Gute und viel Erfolg.

Foto:Privat

Theaterensemble Wildfang



WILDFANG gibt bekannt: Absage aktuelle Aufführungstermine (Do., 23.11. und Fr., 24.11. in der RWH)

Mit großem Bedauern teilt das Theaterensemble WILDFANG e.V. mit, dass die geplanten Aufführungen unseres aktuellen Stückes „Das Haus in Montevideo“ am Do., 23. und Fr., 24.11.2017 in der Rudolf-Wild-Halle (RWH) in Eppelheim nicht stattfinden können. Aufgrund mehrerer krankheitsbedingter Ausfälle in den letzten Probenwochen sind wir inhaltlich noch nicht soweit, dass wir das Stück der Öffentlichkeit präsentieren können und wollen. Über mögliche Ersatzaufführungstermine informieren wir zeitnah in der Tagespresse, den „Eppelheimer Nachrichten“ (Eppelheimer Amtsblatt) und auch auf unserer Homepage (<http://www.theater-wildfang.de>).

Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit für evtl. Ersatzaufführungstermine oder können natürlich in den VVK-Stellen, in denen die Karten erworben wurden, zurückgegeben werden.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte: Samstag, 11.11.2017 **Verbandsliga** (Männer): TV Eppelheim – HG Königshofen/Sachsenflur 33:28

Aus der Not eine Tugend gemacht

Nach dem kleinen Tief der letzten Spiele schaute man beim TV Eppelheim mit gemischten Gefühlen dem Treffen mit der HG Königshofen/Sachsenflur entgegen, denn außer den Langzeitverletzten Mirko Hess und Steffen Müller drohte ein kompletter Rückraum auszufallen, Christopher Föhr mit Knieproblemen, Sebastian Scheffzek und Yannick Marz wegen Erkältung und Dominik Sommer klagte über Schulterbeschwerden. Dass alle vier doch noch auf der Bank saßen, zeigt, dass sie trotz aller Blessuren bereit waren, sich in den Dienst der Mannschaft zu stellen und das Trainerduo Robin Erb und Sebastian Dürr wusste das Kunststück zu meistern, die angeschlagenen Spieler immer nur so kurzfristig einzusetzen, wie es ihrem körperlichen Zustand gerade noch zuträglich war. So gesehen ist der 33:28 (17:13) Erfolg über die kampfstarken Taubertäler nicht hoch genug einzuschätzen, auch wenn fairerweise angemerkt werden muss, dass auch die Gäste auf eine Reihe von Spielern verzichten mussten, sodass ihr Kader auf 10 Kräfte ausgedünnt war. Doch die starteten wie die Feuerwehr, düpierten immer wieder die Eppelheimer Abwehr und lagen bald mit drei Toren vorne (5:8). Erst allmählich hatten sich die Hausherren auf das Spiel der Gäste eingestellt, kämpften sich Zug um Zug durch Tore von Patrick Brendel und Philipp Stotz wieder heran und der nun eingewechselte Dominik Sommer warf Ausgleich und Führung für den TVE heraus (10:9), die dieser nun nicht mehr abgeben sollte. Mit einem 17:13 ging es schließlich in die Pause. Nach dem Wechsel konnten die Eppelheimer, bedingt durch eine Zeitstrafe, gar auf 20:14 wegziehen, doch die Gäste hatten sich noch nicht aufgegeben, näherten sich noch einmal auf drei Tore Abstand heran, mussten dann aber doch abreißen lassen, als dem trotz Erkältung auftrumpfenden Yannick Marz die Treffer gelangen, die dem TVE einen deutlichen Vorsprung bescherten (26:19), der nun nicht mehr in Gefahr kommen sollte. Co-Trainer Sebastian Dürr war nur teilweise zufrieden: „Wir haben in der Abwehr eine Viertelstunde gebraucht, bis diese einigermaßen Zugriff bekam, und dann konnte sich auch Arthur Heimbrecht im Tor auszeichnen.“ Coach Robin Erb hatte mehr den Angriff im Blick: „Wenn wir in unser flüssiges Laufspiel kommen, erarbeiten wir uns auch gute Torchancen. Zum Glück haben Yannick Marz und Dominik Sommer gezeigt, was sie drauf haben, ohne ihre Leistung wäre es heute sehr eng geworden, denn Christopher Föhr einzusetzen wäre kaum zu verantworten gewesen und für Sebastian Scheffzek waren auch nur kurze Auftritte möglich. Unter diesen Voraussetzungen bin ich mit der gezeigten Leistung hoch zufrieden.“ (we)

TVE: Kriechbaum, Heimbrecht; Brendel (4), Späth, Stotz (3), Huckle (3/3), Hofmann (3), Scheffzek (3), Marz (6), Föhr, Sauer (2), Geier, Stroh (3), Sommer (6)

Die weiteren Spiele: 1.Kreisliga(Männer): TV Eppelheim II – TSV Wieblingen II 24:15 **A-Jugend** (männlich) **Landesliga**: TV Hardheim – ASG TSG Eintracht Plankstadt/TV Eppelheim 29:22 **1.Kreisliga**(Damen): SG Nußloch II – TV Eppelheim II 18:31

Sonntag, 12.11.2017 **D-Jugend** (männlich) **Kreisliga**: TV Eppelheim – JSG Sandhausen/Walldorf 18:31 **C-Jugend** (männlich) **Landesliga**: TV Eppelheim – SG Vogelstang/Käfertal 28:26 **4.Kreisliga**(Herren): TV Eppelheim III – TSV Wieblingen III 34:

Vorberichte und kommende Spiele: Sonntag, 19.11.2017: **D-Jugend** (männlich) **Kreisliga**: SG Nussloch – TV Eppelheim, 10.30 Uhr, Olympiahalle in Nußloch **E-Jugend** (männlich) **Kreisliga**: TSVG Malschenberg – TV Eppelheim, 12.30 Uhr, Mannaberg-Halle in Rauenberg **B-Jugend** (männlich) **Bezirksliga**: SG Nussloch II – TV Eppelheim, 12.30 Uhr, Olympiahalle in Nußloch **4.Kreisliga**(Herren): TV Neckargemünd II – TV Eppelheim III, 14.30 Uhr, Münzenbachhalle in Neckargemünd **1.Kreisliga**(Frauen): SG HD/Kirchheim – TV Eppelheim II, 14.30 Uhr, Sportzentrum Süd Halle 1 in Kirchheim **C-Jugend** (männlich) **Landesliga**: SG HD/Kirchheim – TV Eppelheim, 16.10 Uhr, Sportzentrum Süd Halle 1 in Kirchheim **Verbandsliga** (Männer): TV Bretten – TV Eppelheim,

17.30 Uhr, Sporthalle im Grünen in Bretten



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespar-Tipp:

Energieberatung – ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräteaushleihen.**

Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Thomas Hennig ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim am Mittwoch, den 22.11.2017, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221 794603 (Herr Peter Schmitt). E-Mail: p.schmitt@eppeilheim.de
Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Projekt „Einstieg für Flüchtlinge in Handwerksberufe“ in Sinsheim gestartet / Es gibt noch freie Plätze für Interessierte zwischen 20 und 40 Jahren

Seit Ende September erlernen junge Flüchtlinge im Stift Sunnisheim an vier Tagen in der Woche handwerkliche Grundfertigkeiten in den Bereichen Schreinerei, Metallbau, Bäckerei, Malerei und Gartenbau. Am wöchentlichen Seminartag werden sie ergänzend in Berufskunde, Mathe und Deutsch unterrichtet. Nach den ersten Schnupperwochen sind ab November mehrwöchige Werkstattpraktika in zwei selbstgewählten Bereichen geplant.

Ziel ist es, die Teilnehmer ab Februar 2018 in betreute Betriebspraktika in der Region Sinsheim beziehungsweise im Kraichgau zu vermitteln, um ihnen im Anschluss eine berufliche Qualifizierung, Berufsausbildung oder die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung im gewählten Handwerksbereich zu ermöglichen. Das Projekt richtet sich an Asylberechtigte, Flüchtlinge und Asylsuchende zwischen 20 und 40 Jahren, die bereits an ersten Bildungsangeboten teilgenommen haben und Interesse an Handwerksberufen mitbringen. Es wird vom Rhein-

Neckar-Kreis finanziert und von der Jugendeinrichtung Stift Sunnisheim in Zusammenarbeit mit BBQ Berufliche Bildung gGmbH durchgeführt. Ein Einstieg ins laufende Projekt ist noch möglich. Die Kontaktdaten der Ansprechpartnerin Ulrike Sieler lauten wie folgt: Stiftstraße 15, 74889 Sinsheim, Telefon 0175/12 66 341, E-Mail sieler.ulrike@biwe-bbq.de

Sonstiges

Trennung – Scheidung – und was dann?

Fragen rund um Unterhalt und Sozialleistungen Eine Veranstaltung von Frauen für Frauen

Eine Trennung vom Ehepartner ist für viele Frauen mit großen Unsicherheiten verbunden. Dabei spielt die finanzielle Situation eine grundlegende Rolle.

- Wieviel Unterhalt steht mir zu?
- Was passiert mit dem gemeinsamen Haus?
- Was ist, wenn der Ehepartner keinen Unterhalt zahlt?
- Gibt es andere sozialrechtliche Ansprüche, die ich geltend machen kann?

Diese und ähnliche unterhalts- und sozialrechtliche Fragen wollen wir genauer beleuchten. Die Fachanwältin für Familienrecht, Christine Schomerus, wird die unterhaltsrechtlichen Regelungen erläutern. Frau Marie-Luise Fahr, Sozialarbeiterin der Allgemeinen Sozialberatung des Diakonischen Werkes Heidelberg wird auf die sozialrechtlichen Ansprüche eingehen. Im Anschluss daran ist noch Zeit für Austausch und Rückfragen.

20. November 2017

19:00-20:30 Uhr

Volkshochschule, Bergheimer Str. 76, 69115 Heidelberg

Eine Kooperationsveranstaltung des Diakonischen Werks der Evangelischen Kirche Heidelberg und des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. Heidelberg.

Haben Sie die Eppelheimer Nachrichten nicht erhalten? Oder bekommen Sie diese unregelmäßig?



Bitte informieren Sie uns mit Name und Anschrift unter:
eppeilheimernachrichten@eppeilheim.de
oder telefonisch unter **794-406**
Stadt Eppelheim, Frau Hildebrandt

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr

Abonnement: www.nussbaum-lesen.de

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Die Auflage dieses Mitteilungsblattes ist zertifiziert und geprüft durch die Steinbeis-Hochschule Berlin.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de